

1/2023

HUNDEPOST



Mitteilungsblatt der Kynologischen Gesellschaft Winterthur KGW

Neue Kantonale Hunde-Vorschriften

Jahresberichte 2022

Nachruf H.W. Müller





DUO. Die neuartige Leichtschalung für Fundamente, Wände, Säulen und Decken



DUO ist die neuartige Systemschalung, die sich durch geringstes Gewicht und besonders einfache Handhabung

auszeichnet. Innovativ ist nicht nur das verwendete Material, sondern vielmehr das gesamte Konzept. So lassen sich mit einer minimalen Anzahl unterschiedlicher Systembauteile Wände, Säulen und Decken effizient schalen.



**Schalung
Gerüst
Engineering**

www.peri.ch



Inhalt:

Mitteilungsblatt der Kynologischen Gesellschaft Winterthur KGW

Ausgabe 1/2023 (Frühjahrsausgabe) – Erscheint 2 x jährlich

- Seite 4:
Jahresbericht des KGW-Präsidenten
Max Hulliger
- Seite 5:
Jagdsaison: Was heisst das für Hundehalter
- Seite 6:
Jahresbericht des JAG-Obmannes
Remo Häsler
- Seite 9:
Arbeitsprogramm 2023 JAG-Gruppe
Remo Häsler
- Seite 10:
Leinenpflicht und Hundeverordnung
Veterinäramt Kanton Zürich
- Seite 11:
Jahresbericht Kurswesen
Moni Baltensperger
- Seite 12:
Jahresbericht der Sporthundegruppe
Susanne Zürcher
- Seite 14:
Resultate 2022 der Sporthundegruppe
Susanne Zürcher
- Seite 15:
KGW-Termine 2023
- Seite 16:
Sani-Prüfung 11. September 2022
Susanne Zürcher
- Seite 17:
Spass und Sport Jahresrückblick 2022
Renate Sulzberger
- Seite 18:
Nachruf Hans W. Müller
Er war 20 Jahre lang Präsident der KGW
- Seite 19:
Wie ich zu meinem ersten Ridgeback kam
Yvonne Schönholzer
- Seite 21:
Hunde-Glückspost
- Seite 22:
Jahresbericht der Agility-Gruppe
Valerie Bertschinger
- Seite 24:
Mitgliederverwaltung KGW
Jahresbericht 2022
Ursi Früh
- Seite 26:
Familienhunde Jahresbericht 2022
Edi Spycher
- Seite 28:
Jahresberichte RallyObedience und SchaSu
Josiane Traber
- Seite 30:
Jahresbericht 2022 Hoop-Agi-Gruppe
Edi Spycher
- Seite 32:
Jahresbericht 2022 Obedience
Claudia Gurtner
- Seite 37 - 39:
Fundsachen
- Seite 40:
Frisbee 2022
Jasmin Keller
- Seite 41:
Gesucht: Pilot für den KGW-Rasenmäher
- Seite 43:
Das Letzte am Wegrund
Turi Kammer



Titelbild:
Sommer! Sunnbüel liegt auf 1900 m bei Kandersteg. Das Hochtal ist mit der Seilbahn gut erreichbar und bietet eine empfehlenswerte, leichte Höhen-Rundwanderung.

Foto Turi Kammer

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Max Hulliger



Liebe Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder, liebe Vorstandsmitglieder

Gerne und auch ein wenig stolz schaue ich auf das letzte Vereinsjahr zurück. Als Präsident der Kynologischen

Gesellschaft Winterthur durfte ich unseren Verein durch unser 100. Vereinsjahr steuern. Mein persönlicher Höhepunkt war unsere Jubiläumsfeier vom 7. Mai 2022. An diesem nationalen „Tag des Hundes“ feierte unser Verein gleichzeitig sein Jubiläum mit öffentlichen Darbietungen, einem Festakt und gemütlichem Zusammensitzen bis in die Abendstunden hinein.

Als Präsident unseres Vereines gefallen mir Anlässe, welche von allen Trainingsgruppen gleichzeitig organisiert und getragen werden, besonders gut. Wenn die engagierte Obedience-Hundesportlerin, welche an nationalen Titelkämpfen startet, gemeinsam mit dem Mitglied der Familienhundegruppe am Tisch sitzt, dann ist dies VEREINSLEBEN: Sich gemeinsam für eine übergeordnete Sache zu engagieren, auch wenn man sonst verschiedene Interessen hat.

Während den Sommerferien wurde in unserem Clubhaus die neue Küche eingebaut. Bis jetzt habe ich ausschliesslich positive Rückmeldungen bekommen – insbesondere das neue, jetzt auch für grosse Töpfe geeignete Kochfeld wird rege genutzt.

Damit die KGW auch die nächsten 100 Jahre weiter erfolgreich bestehen kann, braucht es weiterhin aktive und auch passive Vereinsmitglieder, welche mit ihrer Zugehörigkeit zum Verein zeigen, dass ihnen das Wohl des Hundes und unserer Gemeinschaft am Herzen liegt. Leider sind unsere Mitgliederzahlen rückläufig. Ich würde dies gerne

ändern! Es gibt gute Gründe, auch als Passivmitglied an der Gemeinschaft und den Zielen der KG Winterthur teilzunehmen.

Im laufenden Vereinsjahr gilt seit dem 1. Januar 2023 das neue Jagdgesetz des Kantons Zürich. Für die Hundehaltenden ist vor allem die Leinenpflicht für Hunde in der Brut- und Setzzeit erwähnenswert. Neu gilt jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde. Als Mitglieder der Kynologischen Gesellschaft Winterthur sollten wir uns alle an die neuen Regeln halten.

Ebenfalls aufgrund des neuen Jagdgesetzes müssen wir unseren Übungsplatz vom 1. April bis Ende Juli einzäunen. Eine dauernde Einzäunung wäre aus unserer Sicht zwar wünschenswert, ist jedoch leider nicht erlaubt. Wir werden also den Zaun Ende Juli nach jeweils vier Monaten wieder abbauen.

Zum Sport: Erfreulicherweise sind auch für das laufende Jahr wieder zahlreiche Wettkämpfe und Anlässe auf unserem Clubgelände geplant. Im Oktober führen wir die Schweizermeisterschaft im Obedience der Belgischen Schäferhunde und zwei Wochen später die Schweizermeisterschaft der Retriever durch.

Ich möchte mich für eure Mitgliedschaft und euer Mitwirken in der Kynologischen Gesellschaft Winterthur bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Übungsleiter, welche durch ihre Arbeit den Trainingsbetrieb überhaupt erst möglich machen.

Ich blicke gerne voraus auf das kommende Vereinsjahr und würde mich freuen, euch als Teilnehmer, Helfer oder Zuschauer auf unserem Platz begrüßen zu dürfen. Der Präsident Max Hulliger

Jagdsaison: Was heisst das für Hundehaltende

September bis Dezember sind die Monate, in denen die Jagdsaison ihrem Höhepunkt entgegenstrebt und in mehreren Kantonen die grossen Drück- und Treibjagden stattfinden. Eine Zeit, die von Hundehaltenden auf ihren Waldspaziergängen besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Verhaltensregeln während der Jagdzeit

- ☞ Informieren Sie sich vor einem Waldspaziergang im Gemeindeanzeiger oder bei der kantonalen Jagdverwaltung, ob eine Jagd angekündigt ist.
- ☞ Achten Sie auf Hinweisschilder und leisten Sie diesen Folge.
- ☞ Führen Sie Ihren Hund stets an der Leine.
- ☞ Bleiben Sie auf den offiziellen Wanderwegen



Das **eidgenössische Jagdgesetz** verpflichtet die Kantone dazu, die Bestände der Wildhuftiere so zu regulieren, dass diese die natürliche Waldverjüngung nicht verhindern und keine grossen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen entstehen. Unterschieden wird in der Schweiz zwischen Patent- und Revierjagd.

Die **Patentjagd** erlaubt die Jagd auf dem ganzen Gebiet des Kantons (mit Ausnahme der eidgenössischen und der kantonalen Jagdbanngebiete). Die Jäger müssen beim Kanton ein Patent erwerben und dazu die Patentgebühr entrichten. Pro Patent darf eine bestimmte Anzahl Tiere erlegt werden. Die Jagdzeit ist auf wenige Wochen im Herbst beschränkt. Patentkantone sind: Bern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Graubünden, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Jura.

Beim **Revierjagdsystem** verpachten die politischen Gemeinden das Jagdrecht durch Vertrag an Jagdgesellschaften für eine bestimmte Periode (meist acht Jahre). Ende Saison müssen die Jäger dem Kanton melden, welche und wie viele Tiere sie erlegt haben. **Revierkantone** sind Zürich,

Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, St.Gallen, Aargau, Thurgau.

Was heisst das für Hundehaltende?

«In der ganzen Schweiz gilt es in diesen Wochen (September bis Dezember) speziell die Augen offen zu halten, damit man im Wald nicht aus Versehen etwa in eine Treibjagd gerät», sagt SKG-Zentralpräsident Hansueli Beer. So würden die Jagdgesellschaften in der Regel mittels Warn-Dreiecken auf die Jagd-Aktivitäten aufmerksam machen. «Wenn ich als Wald-besucher ein solches Schild sehe, sollte ich die Route für den Spaziergang oder die Pilzsuche ändern», rät Beer. Zudem sollte der eigene Hund in diesem Fall aus Sicherheitsgründen stets an der Leine geführt werden.

Apropos Leine: «Hunde, die die Tendenz haben, sich beim Freilauf zu verselbstständigen, also zum Beispiel einer Fährte zu folgen und dann nicht mehr zurückgerufen werden können, gehören im Wald zum Schutz der Wildtiere **immer an die Leine**; unabhängig davon, ob Jagdzeit ist oder nicht».

Quelle: Bundesamt für Umwelt BAFU / Mediendienst der Schweizerischen Gesellschaft SKG

Jahresbericht 2022 des JAG-Obmannes

Jagdhunde-Arbeitsgruppe Sektion der SKG

Von Remo Häsler



Im November, dem Monat der Erinnerung, blicke ich auf ein bewegendes Jahr zurück.

Im Februar musste ich von meinem (Hausis) Bayrischen Gebirgsschweiss-

hund, Rufname Kali, Abschied nehmen.

Mit 13,5 Jahren ging Kali den Weg in die ewigen Jagdgründe. Kali verbrachte zwei Jahre bei Kumar, unserem Cocker Spaniel, Esthi und mir als sein drittes Herrchen. Wir hatten zusammen eine schöne, spannende und erfolgreiche Zeit, konnte ich doch mit ihm, meinem BGS, etliche Nachsuchen mit Erfolg beenden. Danke Kali für die lehrreichen Stunden, die Du mir geschenkt hast.

Am 7. Mai 2022 feierte die KGW das 100-jährige Jubiläum. Wir von der JAG haben zusammen mit der Jagdgesellschaft Lindberg an diesem gelungenen Anlass teilgenommen.



Der Wildanhänger von Jagd Zürich

Mitgemacht haben: Max Keller JGL, Diego Meier JGL/JAG, Urs Spichtig JGL, Marco Winkler JGL, Peter Spörri JAG und Remo Häsler JAG/JGL.

Wir organisierten den Wildanhänger der Jagd Zürich und konnten mit den verschiedenen Tierpräparaten den Besuchern unser einheimisches Wild näher bringen. (Foto)

Danke an alle, die rund um dieses grosse Jubiläum mitgeholfen haben.

Die erste von sechs Übungen mussten wir wegen schlechtem Wetter (Schnee) anders gestalten.

Zusammen mit Bea Schär haben wir an einer Sitzung der AGJ teilgenommen. Es ging dabei um die Revision der Schweisshundeprüfung. Diese allfälligen Änderungen konnte ich dafür an der ersten Übung den Klubmitgliedern etwas näher bringen.

Alle anderen Übungen wurden auch dieses Jahr sehr gut besucht. Auch die beiden neuen Jagdreviere (Jagdgesellschaft Neftenbach und Jagdgesellschaft Egg West), bei denen wir die Schweisshund-Übung das erste Mal durchführen konnten, haben die Übung super organisiert.

Ich danke allen Jagdgesellschaften, die ihr Revier für die Übungen zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich.

Auch von den vielen Hundegespannen, die zu uns in den Kurs gekommen sind, bekam ich nur positives Feedback. Allen, die mitgeholfen haben diese Übungen einwandfrei durchzuführen, ein kräftiges Dankeschön.

Noch ein letztes Wort zu den Übungen: Jeweils am Sonntag haben wir uns nach getaner Arbeit zusammen gefunden, um die Freundschaften, Kollegialität und unsere Zusammengehörigkeit zu pflegen. Dies ist nicht Pflicht; jedoch macht es mich stolz, dass fast immer alle anwesend waren.

Das zeigt mir, dass wenn von der JAG gesprochen wird, auch das Wort Familie

darin vorkommt.

Am 22.11.2022 nahmen Bea und ich an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung TKJ/AGJ teil. Dabei ging es um die Änderung des Reglements für die Schweisshundeprüfung (SWPO).

Näheres erfahrt ihr im nächsten Jahr. Das neue Reglement tritt per 2025 in Kraft.



Schweissprüfung 2022

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, haben wir bei optimalen Witterungsbedingungen die Schweisshundeprüfung in Wangen-Brütisellen durchgeführt. Von den 15 gemeldeten Gespannen konnten deren 8 bestehen.

Es sind dies:

Teilnehmer:	1000 m Fährte TKJ			
Rosi vom Ilmtal (Rufname Reika)	EKU 20-55165	14.12.2019UK		Hündin
BOSSHARD Heinz, Grossweid 112, 8607 Aathal-Seegräben		Chip Nr. 27609530003	2760	
Führerin: Jeanette Rohner				
Teilnehmer	500 m Fährte TKJ			
Leika vom Untermarchstein	SHSB 782711	11.06.2021 DK		Hündin
Bürgisser Markus, unt. Marchstein, 6126 Daiwil		Chip Nr. 75609720101	7232	
Yuma von Militzer's Meute	DSV 35-21/217	25.04.2021 BGS		Hündin
Duchene Roger, Kanzlerstr. 26, 8500 Frauenfeld		Chip Nr. 93400001126	4415	
Dragon vom Gundelfinger Moos	VDH/SBV 2021-087	03.06.2021 Slow Kopov		Rüde
Küpfer Jonas, Heurüti 3, 8353 Elgg		Chip Nr. 27609561070	3398	
Aron vom Jenbachsteg		18.06.2021 BBr		Rüde
Zopfi Daniel, Baselweg 2, 4418 Reigoldswil		Chip Nr. 27609346300	3179	
Bommel vom Fuchstanz		30.03.2016 WT		Rüde
Hedinger Robert, Laubbergstrasse 6, 8192 Glattfelden		Chip Nr. 27609450015	9534	
Flash Frankie vom Emmenwald	SHSB 771328	10.01.2020 ESS		Hündin
Bösiger Matthias, Seilerweg 24, 2503 Biel		Chip Nr. 75609810089	3156	
Dexter aus der Gerberstadt	SHSB 783065	26.04.2021 ESS		Rüde
Eschler Simon, Hallauerstrasse 5, 8213 Neunkirch		Chip Nr. 276095610809840		

Den erfolgreichen Gespannen ein kräftiges Suchen Heil, weiter so und ÜBEN nicht vergessen.

(Fortsetzung Jahresbericht des JAG-Obmannes)

Wanderpreisgewinnerin 2022 ist **Jeanette Rohner** mit der UK Hündin Rosi (Reika) vom Ilmtal.

Ebenso möchte ich mich bei der Sekretärin Margrit Decoster bedanken. Sie hat mich am Prüfungstag tatkräftig unterstützt.

Besonderen Dank an meine Richterkolleginnen und Richterkollegen, den Revierführern, der Jagdgesellschaft Wangen-Brüttisellen und meinen Pächterkollegen, die das Revier für die Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Auch auch ein riesiges Dankeschön an die Küchenmannschaft, angeführt von meiner Frau, Esther Häsler.

Nelly Bichsel hat uns wieder mit ihren Schwarzwälder Torten begeistert und so

den Aser abgerundet – vielen lieben Dank Nelly.

Einen speziellen Dank an die Instruktorinnen und Instrukto-
ren, die mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben. Leider muss ich noch den Rücktritt von Heinz Bichsel als Instruktor und Revierführer bekannt gegeben.

Ich möchte mich bei ihm für seine jahrzehntelange Hilfsbereitschaft, die er uns entgegengebracht hat, ausserordentlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gutes, erfolgreiches 2023 mit Ho Rüd Ho.

Die nächste Hauptversammlung der JAG findet am 19. Januar 2024 in der Clubhütte der KGW um 20 Uhr statt.

Euer Obmann
Remo Häsler

Jagdgesetz: Das sind die Neuerungen zum Schutz von Wildtieren.

Im Kanton Zürich treten voraussichtlich 2023 ein neues Jagdgesetz und eine entsprechende Jagdverordnung in Kraft. Drei der Neuerungen betreffen auch die Gesamtbevölkerung und die Landwirtschaft, wie der Regierungsrat mitteilte.

Leinenpflicht für Hunde im Frühling: Wenn Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen, sind sie besonders anfällig für Störungen und Gefahren.

Deshalb gilt künftig zwischen dem 1. April und dem 31. Juli im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde.

Das Hundegesetz wird entsprechend angepasst. Die neue Leinenpflicht für Hunde war im Kantonsrat umstritten, als die Gesetzesänderung dort vor zwei Jahren diskutiert wurde. Die Befürworter wiesen darauf hin, dass zuletzt jedes Jahr mehr als hundert Rehe von frei laufenden Hunden gerissen worden seien. Für Wildhüter sei die Situation frustrierend.

Die Freisinnigen hielten „im Namen der verantwortungsvollen Hundebesitzer“ dagegen, weil die Zürcher Gemeinden bei Bedarf, wie z. B. in Otelfingen, heute schon entsprechende Vorschriften erlassen.

Das Gesetz und die dazugehörige Verordnung müssen noch durch den Bund genehmigt werden.

Aus der Presse, 4. November 2022



Kynologische Gesellschaft Winterthur Jagdhunde-Arbeitsgruppe Sektion der SKG

Präsident
R. Häsler
Büelstrasse 22
8545 Rickenbach
Tel: 052-338-22-86

Sekretariat
M. Decoster
Nauengasse 49a
8427 Rorbas
Tel: 044 881 79 47

Kassier
Ch. Lehmann
Bahnhofstrasse 84
8803 Rüschlikon
Tel: 044-724-50-50

Arbeitsprogramm der JAG 2023

Übungen jeweils um 9:00 Uhr

Fakultativ wird davor Unterordnung angeboten.
Treffpunkt am gleichen Ort um 8:00 Uhr

Fährtenlegen jeweils am Samstag um 16:00 Uhr am gleichen Ort.

<u>Datum:</u>	<u>Revier:</u>	<u>Treffpunkt:</u>
SO, 02. April	Egg Ost	Besenbeiz Eichhof, Bachs
SO, 30. April	Mönchaltorf	Rest. Ochsen, Mönchaltorf
SO, 04. Juni	Bäretswil-Süd	Rest. Halden, Bäretswil
SO, 02. Juli	Neftenbach	Rest. Post, Neftenbach
SO, 06. August	Egg West	TCS Parkplatz Oberweningen
SO, 10. September	Elgg Gugenhard	Rest. Guhwilmühle Hofstetten

Meldung jeweils bis Donnerstagabend vor der Übung an:

Remo Häsler, Büelstrasse 22, 8545 Rickenbach,
Telefon P: 052 338 22 86 / G: 052 320 03 03 / N: 079 221 99 77

Dem Wunsch der Kursteilnehmer, nach den Übungen ein Aserfeuer zu organisieren, wird nachgekommen. Ohne Gegenbericht gilt Aser aus dem Rucksack.

Schweissprüfung

Sonntag, 8. Oktober 2023 Wangen-Brüttisellen Details nach Anmeldung

Anmeldungen bis 8 Wochen zuvor an:

Remo Häsler, Büelstrasse 22, 8545 Rickenbach
P: 052 338 22 86, N: 079 221 99 77

2024

FR, 19. Januar 2024, 20 Uhr, Gruppenversammlung im Klubhaus KGW

Leinenpflicht und neue Hundeverordnung

Brief vom Veterinäramt



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf den 1. Januar 2023 ist das neue kantonale Jagdgesetz in Kraft gesetzt worden. Darin ist auch eine Änderung im Hundegesetz festgehalten, welche ebenfalls seit Anfang Jahr gilt.

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand

Diese Änderung im Hundegesetz betrifft die Leinenpflicht für Hunde: Neu gilt im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli eine Leinenpflicht. Als Waldrand wird dabei eine Zone von bis zu 50 Metern Distanz zum Wald definiert. Von dieser Leinenpflicht ausgenommen sind Jagd-, Rettungs- und Diensthunde beim Einsatz und bei der Ausbildung (nur während einer Ausbildungssequenz). Der genaue Wortlaut dazu, wie Jagd-, Rettungs- und Diensthunde definiert sind, sollte bis spätestens Ende Februar bestimmt sein.

Für Hundeplätze im Wald und an Waldrändern bedeutet die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit, dass die Hunde auf dem Hundeplatz **während der Zeit vom 1. April bis am 31. Juli** an der Leine zu führen sind oder der Hundeplatz so eingezäunt werden muss, dass kein Hund vom Hundeplatz entweichen kann. Temporäre Zäune (z. B. Flexinetze) müssen dafür fachgerecht aufgestellt werden. Sobald sie nicht mehr benötigt werden, müssen sie unverzüglich abgebrochen werden. Für Hundeschulen ohne feste Umzäunung bedeutet dies, dass sie die temporäre Umzäunung nach jedem Gebrauch abbauen und beim nächsten Einsatz wieder aufbauen müssen.

Um die Hundehaltenden auf die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit zu sensibilisieren, werden wir gemeinsam mit der Jagd- und Fischereiverwaltung (JFV) einen Flyer zur Leinenpflicht erarbeiten. Diesen Flyer stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung, damit Sie ihn während der Hundekurse auflegen und die Hundehaltenden proaktiv informieren können. Die Flyer sollten Anfang Februar zur Verfügung stehen. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Interesse haben, dann werden wir Ihnen zirka 50 Stück zustellen. Im Weiteren werden wir ebenfalls gemeinsam mit der JFV zu diesem Thema ein Merkblatt erarbeiten und Ihnen zur Verfügung stellen. Das Merkblatt dürfte Anfangs März abrufbar sein.

Revision der Hundeverordnung – Ausbildungspflicht

Dazu, wann die revidierte Hundeverordnung in Kraft treten wird, können wir leider noch immer keine Angabe machen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, sobald verlässliche Informationen vorliegen.

Freundliche Grüsse

Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Veterinäramt

Mona Neidhart, lic. rer. soc.

Kommunikationsverantwortliche Hunde

Jahresbericht 2022 Kurswesen

Die Inkraftsetzung des revidierten Hundegesetzes wurde verschoben.

Von *Moni Baltensperger*



Alle Jahre wieder... Was hat sich im Jahr 2022 bei den Kursen geändert?

Ganz einfach: nichts!

Das neue revidierte Hundegesetz

konnte nicht in Kraft gesetzt werden, da wir uns dagegen gewehrt haben. „Wir“, das sind die Hundetrainerinnen und Hundetrainer.

Wir fanden, dass die Verordnung einmal mehr am Ziel vorbei schießt und uns nicht für voll nimmt. Für eine mindere Ausbildung müssten wir nochmals eine Theorie- und Praxisprüfung machen.

Es wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, dies anzufechten.

Mit Erfolg!

Was heisst das? Die Inkraftsetzung der revidierten Hundeverordnung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Es müssen weiterhin nur die Halter mit den grossen Hunden die offiziellen Kurse besuchen.

Meine Lizenz, die alle vier Jahre erneuert werden muss, lief im September 2022 ab. Sie wurde aber vom Veterinäramt bis am 31.12.2023 verlängert. Wie die meisten von euch schon erfahren haben, werde ich die neuen Kurse nicht mehr geben. Sobald dieses neue Hundegesetz kommt, werde ich mit den offiziellen Kursen aufhören. Bis dann wird Jasmin Herzel ihre Bewilligungen haben und diese übernehmen.

Josiane Traber hört mit den Welpen-/Junghundekursen in diesem Jahr auch auf. Jasmin übernimmt laufend, auch bei diesen Kursen. Bei der neuen Verordnung sind für alle Hunde keine offiziellen Welpenkurse vorgesehen. Die KGW würde aber gerne die Welpenkurse weiterhin anbieten. Genaueres wird sich zeigen.

Gesucht werden immer noch Mitglieder, die gerne bei den Welpen-/Junghundekursen helfen würden. Traut euch und meldet euch bei Josiane Traber.



KGW-Hundekurs – wertvoll für Mensch und Tier

„Gib das, was dir wichtig ist nicht auf, nur weil es nicht einfach ist!“

Albert Einstein

Mir bedeutet unser Verein KGW sehr viel! Darum wäre es sehr schade, wenn wir aus Mangel an Kursleiterinnen und Kursleitern unser Kursangebot nicht mehr aufrecht erhalten können.

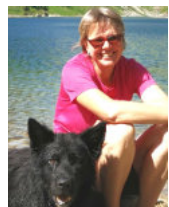
Ich bedanke mich bei allen Leuten, die jeden Samstag für die Kurs auf dem Platz stehen.

Ich wünsche Euch ein schönes 2023!
Moni

2022 – Wow, was für ein Jahr! Jahresbericht der Sporthunde Gruppe

Mehrere Podestplätze als Lohn für grossen Einsatz

Von Susanne Zürcher



Ein unglaublich erfolgreiches Jahr für die Hundeführer unserer Sporthunde Gruppe!

Gleich zwei Schweizermeister- und einen Vize-Schweizermeister Titel konnten erarbeitet werden.

Thomas Rothlin mit seinem Berger des Pyrénées Sima belegte an der SKG SM aller Rassen in der Sparte Sanitätshund den ersten Platz.



1. Rang! Thomas Rothlin mit Sima

Sonja Dietschi krönte die Karriere mit ihrer Labrador Hündin Bliss zum zweiten Mal als Siegerin an der Schweizermeisterschaft der Retriever in der Sparte Begleithund.



1. Rang! Sonja Dietschi mit Bliss

Claudia Reinelt schaffte mit ihrer jungen Dobermann Hündin Gipsy an der 5R Meisterschaft gleich den Sprung aufs Podest und wurde Vize Schweizermeisterin in der Sparte Internationale Begleithunde.

Nochmals gratuliere ich allen herzlich zu den tollen Resultaten!

Auch die anderen Mitglieder sind fleissig an Prüfungen gestartet. So wurden von 16 aktiven Hundeführern 45 Prüfungen absolviert. **Speziell erwähnen möchte ich noch unser Mitglied Cecilia, welche sich auch einen Schweizermeister Titel geholt hat. Sie ist an der**

SM der weissen Schäferhunde für den Rasseklub gestartet.

Es ist schön zu sehen, wie an den gesetzten Zielen gearbeitet wird, um dann an Wettkämpfen das Beste herauszuholen.

Manchmal läuft nicht alles so rund, wie man es sich gewünscht hätte. Die Arbeit mit Hunden ist Teamwork und da kann auch schon mal was schief laufen. Zum Glück haben wir unsere Übungsleiter. Denn sie stehen mit Rat zur Seite, finden Ideen und Lösungen und haben ein offenes Ohr.

An der Stelle möchte ich auch gleich meinen Dank ausdrücken:

An die Übungsleiterinnen Mirna und Sonja, Susan und Jil, Linda und Lucia, an Katherine und Dave – für euren Einsatz und die Bereitschaft, Woche für Woche da zu sein und die Hundeführer an ihr Ziel zu bringen.

Schliesslich ist die Teilnahme an Wettkämpfen unser Lohn, der stolz macht.

Im vergangenen Jahr konnten wir drei Prüfungen durchführen.

Im März die **Frühlingsprüfung** mit 13 Startenden.

15 Startende beim **Abendmehrkampf**, aber an der **SaniHunde-Prüfung** hatten sich leider nur vier Teilnehmer angemeldet.

Auch für dieses Jahr werden wieder drei Prüfungen durch die KGW-Sporthunde Gruppe organisiert.

Die Saniprüfung wird diesmal auf den 19. März 2023 verschoben, integriert in die Frühlingsprüfung mit den Begleithunden.

Am 24. Juni 2023 findet der Abendmehrkampf statt, mit Start um 16 Uhr.



Das Dream-Team Jenny, Yolanda und Josiane.
Gestartet sind die Drei an einer IBGH2 Prüfung beim HS Uster

Und dann haben wir noch etwas Grösseres vor:

Die **Retriever Schweizermeisterschaft** wird im Herbst von uns organisiert.

Ehrensache, wenn wir schon eine aktuelle Schweizermeisterin in unserem Verein haben!

Parallel zur Retriever SM wird es eine offene Prüfung geben. Das gibt uns die Möglichkeit, Startplätze aufzufüllen, damit wir einen würdigen, erfolgreichen und lukrativen Anlass durchführen können.

Gehen wir es an! Dank der Bereitschaft der Vereinskollegen, an Anlässen mitzuhelfen, können wir uns den Aufgaben stellen.

Für das neue Jahr wünsche ich euch:
– Freundlichkeit und Frohsinn
– Grossmut und Gelassenheit
– Verständnis und Vertrauen

Susanne Zürcher

Resultate 2022 der Sporthundegruppe

Name	Datum	Ort	Hund	Klasse	A	B	C	Total	Rang	Quali
Denise Bretscher	06.03.22	KG Winterthur	Piros von der Bromen	BH3	52	96	97	245	5	G
Denise Bretscher	15.05.22	SC OG Schauenberg	Piros von der Bromen	IBGH1		93		93	1	SG
Denise Bretscher	25.06.22	KG Winterthur	Piros von der Bromen	IBGH2		93		93	1	SG
Sonja Dietschi	12.02.22	KV Seetal	Bliss von Berghof Rosian	F15/3	88			88	7	G
Sonja Dietschi	26.02.22	KV Seetal	Bliss von Berghof Rosian	F15/3	82			82	3	G
Sonja Dietschi	27.03.22	Hundesport March-Höfe	Bliss von Berghof Rosian	IBGH3		76		76	2	B
Sonja Dietschi	03.04.22	KV Zürichsee li. Ufer	Bliss von Berghof Rosian	IBGH3		77		77	2	B
Sonja Dietschi	14.05.22	HS Flawil	Bliss von Berghof Rosian	IBGH3		83		83	5	G
Sonja Dietschi	25.06.22	KG Winterthur	Bliss von Berghof Rosian	IBGH3		82		82	3	G
Sonja Dietschi	09.10.22	KV Langenthal SM	Bliss von Berghof Rosian	BH3	92	93	94	279	1	SG
Sonja Dietschi	03.12.22	HS Appenzell	Bliss von Berghof Rosian	IBGH3		85		85	3	G
Cecilia Hauser	22.02.22	SC OG Zürisee	Chaya da Camurin	FH15/1	4			4	2	U
Jennifer Häusler	25.06.22	KG Winterthur	Leya von den Hohenheimer Herdern	IBGH1		83		83	2	G
Jennifer Häusler	16.10.22	HS Uster	Leya von den Hohenheimer Herdern	IBHG2		76		76	3	B
Fabienne Holzinger	25.06.22	KG Winterthur	Baruk van de Postheuvel	IBGH2		89		89	2	G
Fabienne Holzinger	27.11.22	SKBS OG Zürich	Baruk van de Postheuvel	BH1	90	91	85	266	1	G
Fabienne Holzinger	03.12.22	HS Appenzell	Baruk van de Postheuvel	IBGH3						disq.
Yolanda Klingler	15.05.22	SC OG Schauenberg	Bjarka	BH/VT					best.	
Yolanda Klingler	15.05.22	SC OG Schauenberg	Teddy	IBGH1		87		87	3	G
Yolanda Klingler	16.10.22	HS Uster	Teddy	IBGH2		91		91	1	SG
Mirna Leibundgut	25.06.22	KG Winterthur	Aria of hunting castle	BH2 MK		92	93	185		
Mirna Leibundgut	25.09.22	HS Toggenburg	Aria of hunting castle	BH2	92	98	98	288	1	V
Francoise Moser	06.03.22	KG Winterthur	Mayla vom Ruinenblick	BH1	97	96	83	276	4	SG
Brigitte Müller	23.10.22	SC OG Schauenberg	Yuk vom Hause Gürtler	BH/VT					best.	
Claudia Reinelt	20.03.22	SC OG Zürisee	Gipsy vom Hexenzauber	IBGH3		94		94		SG
Claudia Reinelt	23.04.22	Hundesportclub Safenwil	Gipsy vom Hexenzauber	IBGH3		90		90		SG
Claudia Reinelt	14.05.22	HS Flawil	Gipsy vom Hexenzauber	IBGH3		82		82	9	G
Claudia Reinelt	01/02.10.2022	5R SM SC OG Wohlen	Gipsy vom Hexenzauber	IBGH3		95/87		182	2	SG
Claudia Reinelt	19/20.11.2022	SKG SM 2022	Gipsy vom Hexenzauber	IBGH3		90/89		179	8	SG
Thomas Rothlin	20.02.22	KV Seetal	Sima du bourgeois boheme	SanH3	95	100	93	288	1	V
Thomas Rothlin	20.03.22	HS Tägerhard Wettingen	Sima du bourgeois boheme	SanH3	97	100	97	294	1	V
Thomas Rothlin	30.04.22	SKBS Solothurn	Sima du bourgeois boheme	SanH3	94	100	93	287	2	V
Thomas Rothlin	09.10.22	Sektion St.Gallen der SKG	Sima du bourgeois boheme	SanH3	67	60	94	221		B
Thomas Rothlin	19/20.11.2022	SKG SM 2022	Sima du bourgeois boheme	SanH3	89	100	95	284	1	SG
Josiane Traber	15.05.22	SC OG Schauenberg	Galopin de la Villa des Glycines	IBGH1		90		90	2	SG
Josiane Traber	16.10.22	HS Uster	Galopin de la Villa des Glycines	IBGH2		88		88	2	G
Sarah von Wartburg	03.09.22	SC OG Gossau	Jota vom Moiburger Berg	BH/VT					best.	
Jasmin Wagner	25.06.22	KG Winterthur	Prior du chemin de l'Esperance	IBGH3		79		79	4	B
Heidi Zust	27.02.22	SC OG Kreuzlingen	Nino von der Hagemühle	IGP3	93	74	76	243	2	G
Heidi Zust	04.06.22	SC OG Wil	Nino von der Hagemühle	IGP3	88	73	85	246	3	G
Heidi Zust	25.06.22	SC OG Emmen	Nino von der Hagemühle	IGP3	88	68	84	240	4	G
Heidi Zust	17.12.22	SC OG Kreuzlingen	Nino von der Hagemühle	IBGH3			77	77		B
Susanne Zürcher	14.05.22	HS Flawil	Garou von der Allgäu Bergstätte	IBGH3		77		77	6	B
Susanne Zürcher	17.09.22	HS Pfäffikon	Garou von der Allgäu Bergstätte	IBGH3		95		95	1	SG
Susanne Zürcher	19.11.22	SC OG Brugg	Garou von der Allgäu Bergstätte	IGP3	85	85	83	253	2	G

KGW-Termine 2023

3.-5. Februar 2023 „HUND'23“
Hundemesse Winterthur

Samstag, 11. März 2023
KGW-Arbeitstag

Sonntag, 19. März 2023
Frühlingsprüfung
PO SanH und BH

Donnerstag, 20. April 2023
GV der KGW

Samstag, 13. Mai 2023
Tag des Hundes

Pfingst-Montag, 29. Mai 2023
Rally Obedience-Wettkampf

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni 2023
Agility-Meetings

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 2023
Obedience Seminar

Samstag, 24. Juni 2023
Abendmehrkampf Sporthunde

Sonntag, 3. September 2023
Military

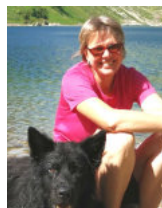
Sonntag, 15. Oktober 2023
SM Belgier Obedience Prüfung

Sonntag, 22. Oktober 2023
SM Retriever + Offene Prüfung

Sani-Prüfung 11. September 2022

Ganz nach dem Motto „Klein und fein“

Von Susanne Zürcher



Manchmal stellt sich die Frage: Lohnt es sich überhaupt?

An der diesjährigen Saniprüfung war ich an dem Punkt angelangt.

Obwohl sich gleich nach der Ausschreibung der Prüfung die ersten Teilnehmer angemeldet hatten, blieb es dann bei einer bescheidenen Zahl von Fünf.

Als sich dann noch eine Hundeführerin wieder abgemeldet hatte, war ich kurz davor die Veranstaltung abzusagen.

Da es sich bei den Verbleibenden jedoch alles um Startende in der Klasse 3 handelte, entschied ich mich doch für eine Durchführung.

Zuerst wurde jedoch kalkuliert, denn ein Minus wollte ich vermeiden. Die Kosten für den Richter und die Verpflegung sollten gerade so reichen, um von den Startgebühren gedeckt zu werden.

Zum Teil wurden noch Resultate gebraucht, um an den Schweizermeisterschaften teilnehmen zu können. Das muss man unterstützen. Ist es doch erfreulich, wenn sich die Hundeführer so für ihren Sport engagieren.



Richter Omlin beobachtet die Arbeit im Wald

Eine Sanitätshunde-Prüfung ist von der Organisation her recht aufwändig. Das Revier im Wald muss vorgängig mit Absperrband markiert werden. Am Prüfungstag braucht es wetterfeste Helfer, die stundenlang auf dem Waldboden liegen und darauf warten, von den Hunden gefunden zu werden. Die KGW Sani Gruppe hat sich der Aufgabe angenommen und es sind alle Helfer wieder aufgetaucht.



Peter Bieri, Richter Werner Omlin, Vroni Schwarz

Die Unterordnung wurde auf dem KGW-Platz gezeigt. Die vier Arbeiten waren schnell vorgeführt. Alle Teams haben die Prüfung bestanden und waren begeistert vom Gelände, der Organisation und dem anschliessenden Essen.

Nun hoffen wir, dass die Teilnehmer ihre Eindrücke und Begeisterung weiter erzählen, so dass wir im nächsten Jahr wieder etwas mehr Leute am Start haben.

Linda, Lucia, Yolanda, Sonja, Erica und Cecilia: Besten Dank für euren Einsatz. Ihr habt dafür gesorgt, dass wir eine gelungene Prüfung anbieten konnten.

Spass und Sport Jahresrückblick 2022

Von Renate Sulzberger



Endlich konnten wir im inzwischen vergangenen Jahr die ungeliebten Pandemie-Einschränkungen zurücklassen und wieder "normal" trainieren. Es war ein schöner Sommer 2022 rund um unser Klubhaus, den wir genossen bis hin zum gemütlichen Schlusshöck.

Nach der Winterpause nahmen wir das Training im März wieder auf. Am Samstag, 7. Mai,



Franziska mit Jamma

dem Tag des Hundes, feierten wir gleichzeitig das 100-jährige Bestehen der KG Winterthur.

Ich danke allen Teilnehmern, die an der Vorführung einen Ausschnitt der verschiedenen Übungen aus dem Spass und Sport zeigten.



Sonja mit Amiro

So konnten sich die Zuschauer von unserem vielfältigen Sport ein Bild machen:

Nasensuche, Fühigkeit, Bindung und Geschicklichkeit – das alles kommt darin vor.

Da das Interesse an unserem Angebot sehr gross ist (weil es

eben ja auch Spass macht...), bildeten wir eine zweite Gruppe, die aber inzwischen auch schon wieder komplett ist. Deshalb suchen wir auch noch Übungsleiter.

Bis zu den Sommerferien konnten wir viele neue Übungen aufbauen und festigen. Es ist sehr schön zu sehen, was für Fortschritte die verschiedenen Mensch-Hunde Teams machten.

Das Wetter war meistens perfekt, und so konnten wir auch am Sommerhöck die feinen Sachen unter freiem Himmel geniessen. Danke für die beigesteuerten feinen Salate, Saucen, Desserts, usw.

Das war ein schöner Abschluss, bevor dann ein Teil von uns in die Ferien reiste. Die zu Haus gebliebenen trainierten weiter.

Eine super Prüfung machten in Uster

Franziska mit Jamma 1. 24 Punkte Gold

Sonja mit Amiro 4. 23 Punkte Gold

Josiane mit Lionel 4. 23 Punkte Gold

Herzliche Gratulation!

Das gute Wetter dieses Jahres erlaubte, dass wir bis Ende November auf dem Platz trainieren konnten. Schliesslich beendeten wir die Trainings-Saison bei einer Raclette mit feinen Beilagen.

Ich hoffe Ihr seid gut ins 2023 gestartet.

Renate Sulzberger

Er war während 20 Jahren Präsident der KG Winterthur

Nachruf Hans W. Müller



Hans W. Müller

Hans W. Müller sass überdies während 24 Jahren im SKG-Zentralvorstand, davon deren 15 als Präsident. Er bekleidete während 29 Jahren das Amt des «höchsten Hündelers», nämlich dasjenige des Präsidenten des weltweiten Verbands «Fédération Cynologique Internationale» (FCI).



KGW. (Hans Müller hatte ebenfalls die Jagdprüfung absolviert.)

Es war auch die Zeit der grossen Volksmärsche: 1976 wurde unter seiner Ägide die KGW Wandergruppe begründet. Die daraufhin von dieser Gruppe organisierten „Winterthurer Wandertage“ wurden zu Grossanlässen mit Teilnehmerzahlen von 650 (1976), 800 (1977) und im April 1978 sogar mit **1'400 Teilnehmern!**

Auch als Züchter verschiedener Rassen erwarb er sich Verdienste. Dazu gehörten: die Rassen Hovawart, Cocker Spaniel und Rhodesian Ridgeback. 1980 war er Mitbegründer des Rhodesian Ridgeback Club Schweiz und dessen erster Präsident.

H.W. Müller wurde 1982 zum SKG-Zentralpräsidenten gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1997, also während 15 Jahren, inne. In der NOV (Nordostschweizerische Vereinigung der SKG-Sektionen) war Hans W. Müller von 1970 bis 1978 während drei Amtsperioden Präsident.

Sein erster Hund war ein Mischling, der stark einem Wolfspitz glich. Der erste Rassehund dann, ein Hovawart aus der Lüneburger Heide, bildete eine gewichtige Grundlage für seine spätere umfassende kynologische Laufbahn. 1960 wurde er Mitglied der Kynologischen Gesellschaft Winterthur (KGW), welche ihn 1964 zum Sektionspräsidenten wählte. Es folgte eine beispiellose Erfolgsgeschichte des Vereins; während seiner 20-jährigen Präsidentschaft erhöhte sich der Mitgliederbestand der KGW von 116 auf 1'050. Die KGW wurde damit mit Abstand zur grössten SKG-Lokalsektion (heute 2. Platz). Massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben die von ihm initiierten Hunde-Erziehungskurse.

In seine Präsidentschaft fiel die Gründung der KGW-Sanitätshunde-Gruppe (1974) und unter seiner Vermittlung kam 1977 die Jagdhunde-Gruppe, kurz JAG genannt, als eigenständige Einheit zur

Als Richter war er in zahlreichen Ländern und auf allen Kontinenten im Einsatz. Höhepunkte waren seine Einsätze an mehreren Welt-, Kontinental- und weiteren Titelausstellungen.

1983 wurde HWM aufgrund seiner vielseitigen Erfahrung im Hundewesen und seiner Verdienste und Kontakte im In- und Ausland in den Vorstand der FCI (Fédération Cynologique Internationale) berufen. Bereits 1985 wurde er zum FCI-Präsidenten gewählt. Dieses verantwortungsvolle

Amt bekleidete er während 28 Jahren, also bis 2013. Die internationalen Aktivitäten von Hans Müller haben auch zweifellos dazu beigetragen, dass sich die Schweizerische Kynologische Gesellschaft weltweit einen vorteilhaften Eindruck erarbeitete.

Im September 2022 ist Hans W. Müller im Alter von 89 Jahren verstorben.

Quellen: Newsletter der SKG vom September 2022, sowie „Chronik 75 Jahre KGW“, Bearbeitung: Turi Kammer.

„Wie ich zu meinem ersten Ridgeback kam“

Als 1976 der langjährigen KGW-Aktuarin und Übungsleiterin Yvonne Schönholzer die ersten Rhodesian Ridgebacks vorgestellt wurden, war sie fasziniert von ihrer Schönheit, dem Adel und der „Noblesse“ dieser Tiere.

Von Bedeutung in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass eines dieser Tiere dem langjährig amtierenden KGW-Präsidenten Hans W. Müller gehörte.

Von Yvonne Schönholzer



Während seiner Präsidentschaft in der KGW unterstützte Hans W. Müller die Ausbildungsleiter auf allen Gebieten und arbeitete selber mit seiner Deutschen Dogge «Belaja» in der Klasse Sanitätshund. Diese Hündin musste nach einem tragischen Unfall, bei dem sie das Rückgrat brach, bereits mit knapp fünf Jahren eingeschläfert werden. Die Trauer war enorm.

1976 hörte er von einem Wurf Rhodesian Ridgebacks, damals eine noch unbekanntere Rasse, für den noch gute Lebensplätze für Welpen gesucht wurden. Und, wie konnte es anders sein, HWM erwarb eine Hündin und der damalige Vizepräsident, Franz Otth, besorgte sich einen Rüden aus dem Wurf. Die beiden Hunde waren sehr beeindruckend und faszinierten auch die langjährige KGW-Aktuarin und Übungsleiterin Yvonne Schönholzer. Sie

beschreibt ihren Eindruck wie folgt:

„Als Besitzerin eines Berner Sennenhundes und eines Leonbergers kamen sie mir aber etwas nackt vor. Auf dem Übungsplatz wurden sie immer etwas speziell behandelt und belächelt, wenn sie sich weigerten, eine von ihnen verlangte Arbeit auszuführen.“

Im Januar 1979 wurde Müllers «Aranja» zum ersten Mal von einem österreichischen Rüden erfolgreich gedeckt. Getreu den damals bekannten Standard-Vorschriften folgend, wurden von den sieben geborenen nur vier Welpen aufgezogen. Die andern entsprachen mit fehlerhaften Ridges oder zu viel weissen Abzeichen „nicht dem Standard“... Yvonne Schönholzer durfte – damals als Tierarztgehilfin tätig – bei der Aufzucht intensiv mithelfen. Knapp 12 Monate später gebar «Aranja» ihren zweiten Wurf, bei welchem sieben Rüden und eine Hündin aufgezogen wurden. Auch dieses Mal war Yvonne praktisch während der ganzen Aufzucht mit dabei. Es war sehr schwierig, passen-

de Eigentümer für die vielen Rüden zu finden, wurden sie doch alle 40 kg schwer, muskulös und kräftig. Schon bald nach der Abgabe traten dann auch die ersten Probleme auf. Diese jungen Rüden waren sehr temperamentvoll und eigenwillig. Als Übungsleiterin der KGW wurde Yvonne deshalb von Hans Müller engagiert, auch einen ersten Erziehungskurs zu organisieren. Alle 14 Tage traf man sich mit den halbstarken Rüden und versuchte, ihnen etwas Gehorsam beizubringen. Yvonne Berner Sennenhund machte vor, was verlangt wurde und die jungen Ridgebacks sollten es nachmachen. Je länger je öfter wurde ihr jedoch erklärt, „ein Ridgeback kann das nicht“, und ihre Enttäuschung wuchs stetig – sie wollte aber gleichwohl nicht akzeptieren, dass es Hunde geben soll, die die einfachsten Gehorsamsübungen „nicht ausführen können“, einfach nur weil sie Ridgebacks sind...

Je länger je öfter wurde mir jedoch erklärt, „ein Ridgeback kann das nicht.“

Ein Jahr später wurde bei Hans Müller der dritte Wurf von «Aranja» – wiederum sechs Rüden und nur zwei Hündinnen – geboren. Erneut war es schwierig, gute Plätze für die starken Rüden zu finden. Da entschloss sich Yvonne, selber einen aus dem Wurf auszuwählen – vielleicht auch ein wenig aus Ehrgeiz, um den vorgängigen Ridgeback-Haltern zu beweisen, dass auch ein Ridgeback etwas leisten kann. So kam ihr erster Rhodesian Ridgeback Rüde «Kiangas Chivaz» zu ihr.

Und siehe da: Er absolvierte erfolgreich SKG-Prüfungen in den Klassen BH 1 + 2 und SANH 1-3, qualifizierte sich drei Mal für die Teilnahme an der SM für alle Rassen – und alles unter der Anleitung und mit Unterstützung von Hans W. Müller.

Während diesen drei Jahren entsprang der Gedanke, einen Club für die Rasse

Rhodesian Ridgeback zu gründen, was dann im 1980 Realität wurde: HWM war Präsident, Franz Otth Vizepräsident und Yvonne Schönholzer Zuchtwartin. Weitere Gründungsmitglieder waren Margrit Beer, bereits mehrjährige Ridgeback-Züchterin und Daniel Marx, der einen RR-Rüden aus einer weiteren bestehenden Ridgeback-Zucht hielt.

Dies führte schliesslich zur fortgesetzten Zusammenarbeit von Hans Müller und Yvonne Schönholzer in den Vorständen von KGW und gleichzeitig dem RRCS (Rhodesian Ridgeback Club der Schweiz).



Hans W. Müller mit einem Ridgeback-Welpen.

Der markante Rückenrücken, das glänzende braune Fell und die anmutige Art machen den Rhodesian Ridgeback zu einer ganz besonderen Hunderasse. Er ist die einzige anerkannte Rasse, die aus dem Süden Afrikas stammt.

Der Ridgeback ist ein mutiger und cleverer Hund, der viel Bewegung braucht. Er ist seinem Besitzer gegenüber loyal und verschmust, wird sich aber niemals komplett unterwerfen. Er behält seinen eigenen Kopf und trifft gerne selbstständig Entscheidungen. Trotz des starken Wachtriebes bellt er nur wenig und nie grundlos. Er ist sehr sensibel und reagiert empfindlich auf Druck und Gewalt. Wenn er eine Aufgabe nicht versteht, stellt der Ridgeback auf stur und verweigert sich komplett.



Aus: Migros-Zeitung vom 14. Nov. 2022

Fussball

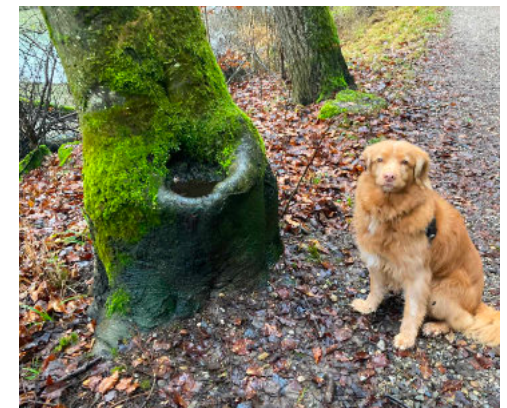
Vor der WM 1966 in England wurde der damalige Siegerpokal, die Coupe Jules Rimet, in Westminster ausgestellt. Am zweiten Tag wurde sie gestohlen, und der Dieb forderte 15'000 Pfund Lösegeld. Er ging der Polizei ins Netz, vom Pokal fehlte aber jede Spur – bis der vierjährige Collie-Mischling Pickles den Jules-Rimet-Pokal beim Gassigehen in einem Park im Süden Londons entdeckte. Als sein Herrchen den Pokal bei der Polizei abgeben wollte, lachte man ihn aus. „Die Trophäe sieht aber nicht sehr weltmeisterlich aus!“, sagte man ihm. Am Ende bekam er einen Finderlohn von 6'000 Pfund, was heute rund 100'000 Franken entsprechen würde!

Pickles wurde berühmt und trat danach regelmässig im TV auf.

Jetzt gibts ein spritzfreies Pissoir

Viele Männer haben beim Benutzen von Pissoirs mit lästigen Urinspritzern zu kämpfen. Darum erstellten Forscher der University of Waterloo(!) ein neues Design, das Spritzer um ein 50-Faches reduziert – inspiriert von Hunden. Sie analysierten das Pinkelverhalten der Vierbeiner und fanden heraus, dass Hunde sich kaum selbst anspritzen, wenn sie Bäume anpinkeln. Durch die Hebung des Hinterbeins treffen sie Bäume meist im Winkel von etwa 30 Grad, dem idealen Anti-Spritz-Winkel. Das neue Pissoir-Design ahmt dieses Prinzip nach. Es hat eine längliche, schmale Öffnung und ist so geformt, dass der Urinstrahl aus allen Richtungen in einem Winkel von etwa 30 Grad eintrifft. Dabei spielen weder die Grösse (des Mannes...), noch die Fliessgeschwindigkeit eine Rolle.

(aus: Brand Studio/29. Nov. 2022)



Hier hat (für grössere Rüden) die Natur bereits etwas Passendes eingerichtet.

Jahresbericht 2022 Agility-Gruppe

Das Jahr 2022 startete ein Teil der Agilitygruppe in der Hundehalle in Neftenbach und der andere Teil wie gewohnt auf dem KGW-Gelände. Für die Wintersaison steht den Mitgliedern offen, ob sie in den kalten Monaten lieber in der Halle trainieren und dafür einen Beitrag an die Hallenkosten beisteuern wollen, oder ob sie lieber draussen ein dem Wetter angepasstes Training geniessen wollen. Die Wintersaison dauerte bis Ende März. Ab April trafen wir uns alle wieder auf unserem schönen Gelände für das Training.

Von Valerie Bertschinger



7. Mai 2022 / Tag des Hundes

Die KGW nutzte den Tag des Hundes als Jubiläumsveranstaltung (100 Jahre KGW) Jede Übungsgruppe stellte sich an

diesem Tag mit einer kleinen Vorführung vor, selbstverständlich auch die Agilitygruppe. Diverse Teams aus unserer Gruppe nahmen an dieser Vorführung teil. Wir wählten bewusst verschiedene Hunderassen, welche auch vom Ausbildungsstand her nicht alle auf demselben Niveau waren. Alle absolvierten einen Parcours oder eine Sequenz davon: Ich moderierte das Ganze und Stefan Nagel bot den Teams als Übungsleiter Hilfestellung. So konnten sich die Zuschauer während 30 Minuten einen grossen Überblick über unser wöchentliches Training verschaffen. Wir alle hatten bei dieser Vorführung viel Spass ☺

26. Mai 2022 Plauschwettkampf

An Auffahrt fand unser Agility-Plauschwettkampf statt. Das kleine Turnier war mit 39 Anmeldungen gut besucht. Alle Teilnehmer absolvierten zwei Parcours welche von unserer Richterin Karin Haselbach geplant und gestellt

wurden. Die Parcours waren flüssig zu laufen, genau richtig für ein Plauschturnier. Es war ein schöner und rundum gelungener Turniertag.

Agility-Anfängergruppe

Im Mai/Juni fand der Agility-Einführungskurs statt, welcher von Elisabeth Frei organisiert wurde. Bei diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Hundesportart Agility kennen und können danach besser einschätzen ob dies das Richtige ist für sie. Wenn die Teilnehmer nach dem



Juno von Valerie Bertschinger in Aktion

Kurs mit Agility weitermachen wollen, haben sie die Möglichkeit in die Agilitygruppe einzusteigen. Somit entsteht eine neue Anfängergruppe. Im Jahr 2022 durften wir gleich 8 neue Mitglieder bei uns in der Gruppe begrüssen, welche man mittlerweile bereits nicht mehr als Anfänger bezeichnen kann.

28. August 2022 Agilityturnier

Am 28. August 2022 fand unser offizielles Agilityturnier statt. An diesem Turnier durften anders als beim Plauschturnier nur lizenzierte Hunde teilnehmen. 70 Teilnehmer waren für dieses Turnier gemeldet, dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine sehr gute Anzahl. Der Richter Edwin Liechti stellte klassegerechte Parcours und richtete sehr fair. Die Stimmung war großartig, es war gesunder Ehrgeiz und vor allem auch Spass bei den Teilnehmern zu erkennen.

Auch dieses Jahr verging im Flug und doch haben wir einiges auf die Beine gestellt. Alle diese Veranstaltungen sind nur möglich mit motivierten Vereinsmitgliedern und einer guten Stimmung in der Gruppe. Obwohl wir eine grosse

Gruppe sind und selten alle Mitglieder zum selben Zeitpunkt auf dem Platz sind, haben wir einen guten und freundschaftlichen Gruppenzusammenhalt. Es werden gemeinsam Turniere besucht und Freundschaften werden entwickelt. An unseren Veranstaltungen sind wir ein eingespieltes Team, die Helfer verbreiten gute Stimmung, was einen grossen Teil zur Atmosphäre beiträgt. Auch unsere Übungsleiter stehen jeden Dienstag motiviert auf dem Trainingsgelände und geben ihr Wissen gerne weiter.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei den Übungsleitern für den grossartigen Einsatz und bei allen Mitgliedern der Agilitygruppe für die Einsätze im Verein und den guten Gruppenzusammenhalt.

Resultatliste 2022 Agility-Gruppe

Hundeführer	Hund	Klasse	Lauf	Resultat	Rang	Datum	Ort
Nagel Stefan	Ben	L3	Open	V0	1	05.03.22	Würenlingen
Nagel Stefan	Ben	L3	Jumping	V0	3	20.03.22	Wattwil
Nagel Stefan	Ben	L3	Agility	V0	4	16.10.22	Wattwil
Nagel Stefan	Charlize	L1	Jumping	SG10	2	30.10.22	Münsingen
Nagel Stefan	Charlize	L1	Jumping	V0	3	29.10.22	Münsingen
Nagel Stefan	Charlize	L1	Agility	V5	1	26.11.22	Münsingen
Nagel Stefan	Charlize	L1	Agility	V0	4	27.11.22	Münsingen
Abdel Aziz Aleya	Miro	S1	Jumping	SG10	3	20.03.22	Wattwil
Egger Ursi	Charly	L1	Open	V0	1	08.10.22	Fehraltorf
Egger Ursi	Charly	L1	Agility	V0	5	03.12.22	Steinen
Egger Ursi	Miro	S1	Open	SG12.76	3	03.12.22	Steinen
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Agility	V0	2	19.02.22	Würenlingen
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Jumping	V5	2	04.06.22	Lumino
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Agility	V0	1	09.07.22	Zürich
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Jumping	V0	2	10.09.22	Allschwil
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Agility	V0	1	06.11.22	Würenlingen
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Jumping	V0	1	06.11.22	Würenlingen
Bertschinger Valerie	Pitschi	S3	Agility	V0	3	18.12.22	St. Gallen
Bertschinger Valerie	Juno	M1	Agility	SG10	2	19.02.22	Würenlingen
Bertschinger Valerie	Juno	M1	Jumping	V0	2	28.08.22	Winterthur
Bertschinger Valerie	Kibo	M1	Jumping	V5	1	10.09.22	Allschwil
Bertschinger Valerie	Kibo	M1	Agility	V5	2	28.08.22	Winterthur
Bertschinger Valerie	Kibo	M1	Agility	V0	4	24.07.22	Wädenswil

Mitgliederverwaltung KGW Jahresbericht 2022

Die Familienhundegruppe ist die grösste Gruppe

Von Ursula Früh



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder die ihre Jahresbeiträge pünktlich und gewissenhaft überweisen sowie Mutationen

(Heirat, Adressänderung, etc.) frühzeitig melden. Sie halten so dem Verein die Treue und tragen dazu bei, den administrativen Aufwand und die Kosten (Portos) niedrig zu halten.

Mitglieder per 31.12.2022: 466

Nachstehend einige Details:	
Neueintritte:	44
Austritte:	39
Streichungen:	5
Ehrenmitglieder:	5
Vorstandsmitglieder:	9
Passiv-Mitglieder:	32
JAG-Mitglieder:	88
Veteranen KGW: (20 Jahre und mehr)	168
Veteranen SKG: (25 Jahre und mehr)	132

Von unseren 277 aktiven Mitgliedern trainierten:

36 Personen in der Sportgruppe, in der Agility-Gruppe sind 41 Mitglieder aktiv.

17 Teams treffen sich in der Obedience-Gruppe, mit 117 Mitgliedern ist die Familienhundegruppe die meist besuchte Gruppe.

Im SpasSport treffen sich 22 Mitglieder, 13 Mitglieder trainieren in der Frisbee-Gruppe.

Hoopers besuchen 14 Teams, bei Rally Obedience sind 10 Mitglieder und bei SchaSu 7 Mitglieder aktiv.

Auch in diesem Jahr wurden wir von 36 Mitgliedern unterstützt, sei es als Übungsleiter, in der Küche oder wo auch immer Not an der Frau resp. Mann war. Damit tragen sie das ganze Jahr hindurch mit ihrem Schaffen zum guten Gelingen unseres Übungs- und Klubhausbetriebes bei. Vielen, vielen Dank für euren Einsatz, denn ohne all diese freiwilligen Helfer würden wir keinen so tollen Übungsbetrieb aufrechterhalten können.

Mitgliederausweise 2023

Warum braucht es die Freigabe bei der Mitgliederdatenbank SKG-AMICUS ?:

Die SKG wird den Mitgliederausweis für die KGW anhand der bei AMICUS registrierten Mitglieder erstellen. Dieser wird nicht mehr versandt, sondern kann direkt online ausgedruckt werden. Wer die Freigabe nicht erteilt, erhält auch keinen Mitgliederausweis.

Bitte bestätigt hier euer persönliches Konto bei Amicus:

www.amicus.ch/Account/Login



Mitgliederverwaltung:
Ursi Früh, Tuechstrasse 27, 8416 Flaach
Tel.: 052 318 10 54
E-Mail: mgv@kgwinterthur.ch

Neue Veteranen SKG/KGW per Generalversammlung 2023

25 Jahre Mitgliedschaft SKG

(Eintritt 1997)
Brunold Martina
Hofer-Strobel Anna-Maria
Küng Brigitta
Rietiker Lucia
Rietiker Stephen
Schön Kurt
Schulz Wolfgang

Runde Mitgliedschaftsjahre KGW 50 Jahre

(Eintritt 1972)
Früh Lotte
Lang Theres
Meier Hans
Schmidli Elisabeth
Schönholzer Yvonne

40 Jahre

(Eintritt 1982)
Bodenmüller Esther

30 Jahre

(Eintritt 1992)
Bosshard Heidi
Liebiger Conny
Rhomberg Heinz
Schäubli Monika
Schwarzwälder Willi
Stahel Gerda
Sturzenegger Urs

20 Jahre

(Eintritt 2002)
Kaderli Hanspeter
Kern Jil
Müller Monika
Schönenberger Martin
Schneider Verena
Sudler Andreas
Wick Barbara

Bekannte Todesfälle 2022

Im Februar 2022 verstarb

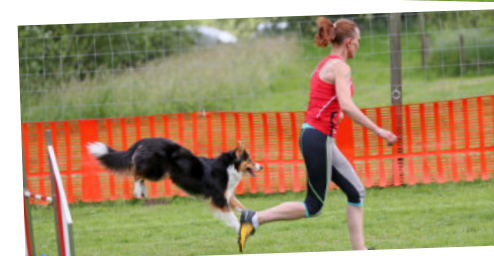
Pagnotti Ruth

Passivmitglied und KGW/SKG Veteranin,
Eintritt in die KGW 1990



466 Mitglieder, 12 Sportarten

www.kgwinterthur.ch



Familienhunde Jahresbericht 2022

2022 – Das Jahr der Grossanlässe

Von Edi Spycher



Wie so üblich, wird am Anfang zuerst einmal allen ein ganz grosses Dankeschön ausgesprochen. Diese Tradition werde ich gerne brechen und immer wieder zwischendurch

Danke sagen...

Im Jahr wurde mit der HUND 22 eine Tradition weitergeführt.

Und zwar im grossen Stil. Klar, wir feierten schliesslich ein Jubiläum und erst noch ein ganz Grosses. Dafür haben wir auch einen grösseren Stand bekommen, welcher wieder unter der Regie von Turi eingerichtet wurde. Der Stand bekam die gebührende Aufmerksamkeit und wurde gelobt. Bei den Vorführungen im Ring durften die Familienhündler natürlich auch nicht fehlen. Alle Vorführungen fanden sehr grossen Anklang auf der Tribüne. Herzlichen Dank allen, die in welcher Form auch immer mitgeholfen haben, dass dieser Messeauftritt ein Erfolg für den KGW wurde.

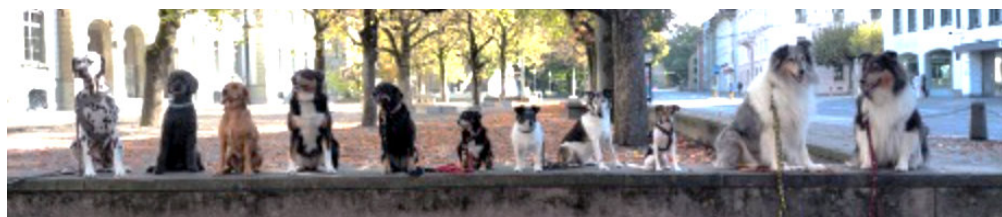
Im März ging es dann los mit den Trainings. Am 7. Mai war dann der grosse Tag des Hundes, an welchem wir auf unserem Platz auch eine Vorführung machten, und das erst noch bei schönem Frühlingswetter.

Unspektakulär, aber mit immer wieder neuen Gesichtern samt ihren Hunden wurden die Übungen durchgeführt. Teils waren die Gruppen so



Die Familienhunde-Demo am Jubiläum gross, dass wir Hilfe aus anderen Gruppen anfordern mussten. Alleine hätte unser Team das nie und nimmer geschafft. Ihr alle, die ihr mir als Übungsleiter beigestanden seid, ebenfalls einen herzlichen Dank.

Das Jubiläums-Military stand auch



Die Aufstellung für das Familienfoto während der Stadtübung ist jedesmal eine Herausforderung.



Unterwegs am Jubiläums-KGW-Military 2022

wieder hoch im Kurs und war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank allen, welche dazu beigetragen haben, dass alles reibungslos, ohne Unfälle und ohne Reklamationen über die Bühne gegangen ist. Ein Posten konnte sogar mit Personal der Neuen Tierhilfe Rosenberg besetzt werden. Bravo und ganz herzlichen Dank.

Die Stadtübung war mit 24 Teams auch wieder ein voller Erfolg, und das auch für jene Passanten, welche sich uns an diesem schönen, ruhigen Sonntagmorgen spontan angeschlossen und begleitet haben. Beim traditionellen Einkehr gingen die Gipfeli schon sehr bald aus, aber nach einer Weile hatten dann doch alle auch noch ihr bestelltes Getränk. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle, welche mitgemacht haben.

Den Abschluss machte dann wieder eine Kurzübung mit einem anschliessend langen Brunch. Das war wieder herrlich und wird vermutlich schon zur Tradition.

Kein Rückblick ohne Ausblick. Das 2023 steht punkto ÜbungsleiterInnen

auf wackeligen Beinen. Drei der langjährigen Leiterinnen müssen oder wollen sich aus dem Übungsbetrieb bei den FamHu zurücknehmen und stehen nur noch als Springerinnen in Ausnahmefällen zur Verfügung. Herzlichen Dank euch allen, dass ihr mich all die Jahre unterstützt habt.

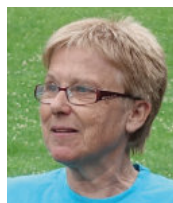
Das bedeutet, dass ÜbungsleiterInnen fehlen werden. Eine Person aus der FamHu-Gruppe hat sich spontan gemeldet. Auch dafür einen herzlichen Dank. Drei Personen, „welche Freude haben, wenn die Hunde Freude haben“, fehlen uns als ÜbungsleiterInnen dauerhaft übers ganze Jahr. Es braucht dazu keine speziellen Kenntnisse, nur einfach Freude am Leiten, ausreichend Hundeerfahrung und etwas Fantasie für das Planen der Übungen, das wärs. Ich freue mich auf ganz viele Anfragen. Je mehr ÜbungsleiterInnen, desto weniger stehen wir auf dem Platz. So einfach ist das.

Ich wünsche uns allen ein gefreutes Hundejahr. TL FamHu, Edi Spycher

Jahresberichte RallyObedience und SchaSu

Das Jahr 2022 war wieder mehr oder weniger normal, so dass wir unsere Trainings ohne Einschränkungen durchführen konnten.

Von Josiane Traber



Die RallyObedience-Montagstrainings waren sehr gut besucht, die RO-Freitags-Trainings auch, aber leider haben zwei Teilnehmer aufgehört, weshalb wir nun wieder Platz hätten für Teams, die schon etwas Unterordnungserfahrung haben und am Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr trainieren könnten.

Wie die nachfolgende Liste zeigt, haben die RO-Leute fleissig Wettkämpfe besucht und die «Trainingsanstrengungen» in gute Leistungen umgemünzt. Einige Teams, die hier nicht aufgeführt sind, haben dafür an der HUND und am

Jubiläum unter erschwerten Bedingungen gezeigt, dass ihre Vierbeiner auch bei grosser Ablenkung konzentriert mitarbeiten.

Bei den SchaSu-Teams wurde auch sehr gut gearbeitet, was auch hier die tollen Leistungen an der HUND und am Jubiläumsanlass zeigten. Alle Teams haben sich durch die vielen Leute und Hunde nicht ablenken lassen und ihre kleinen «Schätze» perfekt gefunden und angezeigt.

2022 habe nur ich mit Lionel einen SchaSu-Wettkampf in der Klasse 1 besucht und mit 259 Punkten im 4. Rang bestanden.



Sonja Nüssli mit Amiro. Bei der SchaSu (Schatz-Suche) gilt es, den Suchgegenstand zu finden und anzuzeigen.



Pascale Haller mit Joa auf dem RallyObedience-Parcour, hier an der KGW-Jubiläums-Vorführung

RallyObedience-Resultate (Höchstpunktzahl 200)

Die Resultate bei unserem eigenen RallyObedience-Wettkampf am Pfingstmontag wurden schon in der letzten Hundepost aufgeführt.

Hier noch die weiteren **sehr guten Leistungen** unserer „Truppe“:

Pascale Haller mit Joa, Labrador-Golden Retriever-Mix

KV Uri, Erstfeld	Klasse 2	Durchgang 1	Rang 1	197 Punkte, Gold
		Durchgang 2	Rang 1	197 Punkte, Gold

Denise Baumann mit Rana, Australian Shepherd

HS Toggenburg, Wattwil	Klasse B	Durchgang 1	Rang 6	176 Punkte, Bronze
		Durchgang 2	Rang 2	180 Punkte, Silber

Stefanie Büchi mit Amiros, Australian Shepherd

HS Toggenburg, Wattwil	Klasse B	Durchgang 1	Rang 1	200 Punkte, Gold
		Durchgang 2	Rang 1	193 Punkte, Gold

Denise Bretscher mit Pirosch, Drahthaar Vizsla

HS Toggenburg, Wattwil	Klasse 3	Durchgang 1	Rang 1	185 Punkte, Silber
	Klasse 3	Durchgang 2	Rang 1	199 Punkte, Gold

Allen Teams gratuliere ich herzlich für die tollen Leistungen an der HUND und an den Wettkämpfen!

Nun bleibt mir nur noch allen KGWlern ein glückliches, gesundes Jahr mit Familie und Vierbeinern zu wünschen!

Bertschikon, 6. Januar 2023, Josiane Traber

Jahresbericht 2022 HOOP-AGI-Gruppe

Hoopers ist nicht nur für den Hund, sondern auch für den zweibeinigen Partner ein gutes Hirnzellentraining

Von Susi Stuck



Im Frühling konnten wir dank des schönen Wetters bereits ab anfangs März trainieren. So waren Bea, Ursi und ich dann fit, um an der ersten Hoopersprüfung des Jahres, am 24. April beim KV Eulachtal/Elgg, zu starten. Es war ein schöner Auftakt in die Hooperssaison, konnten wir doch alle drei mit unseren Hunden vorzügliche Resultate erreichen.

tungssignal zu geben. So ist Hoopers nicht nur für den Hund, sondern auch für den zweibeinigen Partner ein gutes Hirnzellentraining!

Da wir in drei Gruppen getrennt an verschiedenen Tagen trainieren, ist es immer besonders schön, wenn wir uns im Sommer einmal zu einem gemeinsamen Training treffen. Dieses Jahr gab es einen Vereinswettkampf mit zwei unterschiedlichen Parcours für Anfänger und Fortge-



Führen auf Distanz: Moni mit Chuckha beim Training

Auch diese Saison haben wir wieder fleissig am Festigen der Richtungssignale, am Umgang mit Verleitungen und an der Distanz gearbeitet. Die Anfängerteams erarbeiten sich jeweils zuerst das sichere Absolvieren der einzelnen Geräte, lernen erste Richtungssignale und üben schrittweise das Führen aus mehr Distanz. Sobald der Hund die Geräte motiviert anläuft, üben wir kleine, dann grössere Sequenzen. Ab diesem Zeitpunkt wird es dann auch für die Hundeführer/innen anspruchsvoller. Es ist nämlich gar nicht so einfach, dem Hund im richtigen Moment (also frühzeitig!), das richtige Rich-

schriftene, dabei war die Richterbewertung aber ohne Gewähr. Das Beurteilen eines Laufes ist beim Hoopers schwierig, da der Hund manchmal die Lauflinie verlässt, von Neuem geschickt werden muss, falsche Geräte absolviert oder Geräte auslässt. Ja sogar das Bellen muss gezählt werden und gibt entsprechenden Abzug. So gab es am Schluss keine verlässliche Rangliste, aber der Spass stand sowieso im Vordergrund. Nach den Parcoursläufen haben wir grilliert und das Zusammensein genossen.

Am 5. Dezember trafen wir uns dann nochmals zu einem gemeinsamen Höck. Viola hatte sich angeboten, für die ganze



Führen auf Distanz: Bea mit Eyk am Wettkampf in Elgg

Gruppe schwäbisch zu kochen. Es gab Kartoffelsuppe, Salzkuchen und zum Dessert Apfeltiramisu und Eierlikörkuchen. Ganz herzlichen Dank Viola, es hat uns allen vorzüglich geschmeckt!

Ein lieber Dank geht auch an Carmen,

welche das Montag-Morgen-Training leitete.

Ich wünsche euch eine gute Winterzeit und freue mich, euch im Frühling in alter Frische wiederzusehen.

Susi Stuck



Nach dem Training im Gelände wird das Gemeinschaftsgefühl gepflegt



Rückblick 2022 von Ursi Montinaro



Nun trainieren wir bereits im dritten Jahr bei Susi HoopAgi und festigen die Signale auf Distanz mit und ohne Verleitungen. Ich bin immer wieder überrascht, wie freudig mein Berner Sennenhund auch in dieser Sportart mitmacht. Natürlich gibt es auch bei uns Auf's und Abs. Im Sommer bei heissen Temperaturen bevorzugt Ruwani eher kurze Sequenzen und wenig Wiederholungen. Sobald die Temperaturen aber

fallen, ist sie wieder spritzig dabei und auch Distanzarbeiten werden immer besser. Bei uns ist es somit genau umgekehrt wie bei vielen anderen. Wir hätten gerne eine Sommerpause und sind dafür im Winter mit hoher Motivation dabei. Auch wenn es Ruwani nie an die Spitze im HoopAgi schafft und für uns Beginners 1er Parcours voll genügen, werden wir auch weiter mit grosser Freude dabei sein.

Mit Susi haben wir auch die perfekte Trainerin gefunden, die das Training individuell auf jeden Hund und auch dessen Halter abgestimmt leitet.

Jahresbericht 2022 Obedience

Das Jahr 2022 war ein ruhiges Trainingsjahr mit guter Prüfungsauslastung. Schön, dass Training und Prüfungen wieder im «normalen» Ablauf durchgeführt werden konnten. So soll es sein.

Von Claudia Gurtner



Obedience Gruppe

Wie es in einem Verein üblich ist, hat es wieder einige Wechsel der Trainierenden gegeben.

Sobald ein Platz frei

wurde, war er auch schon gleich wieder besetzt.

In diesem Jahr durften wir neu bei uns Larissa und Irene begrüßen. Die Nachmittagsgruppe von Jeannette Volkert hat sich auf Ende Dezember aufgelöst.

Obedience Prüfung

Leider fand auch in diesem Jahr keine Obedience Prüfung auf dem KGW-Gelände statt. Wir wurden mit dem benachbarten Schützenverein betreffend der Planung des Termins nicht einig.

Am 15. Oktober 23 dürfen wir jedoch die SKBS SM Obedience ausrichten.

Dazu gibt es eine Rahmenprüfung für alle Klassen.

Die Teilnehmer der «Belgier» SM FCI 3 haben aber Vorrang.

Obedience Wettkampfleiter (WKL) Prüfung

Im Januar 2022 fand die Prüfung der angehenden WKLs auf unserem Vereinsgelände statt.

Von den vier angehenden WKLs wurden zwei Ringe mit verschiedenen Übungen aufgestellt. Es haben sich einige Probanden mit Ihren Hunden zur Verfü-

gung gestellt. Die Vier begleiteten die Probanden dann durch verschiedene Übungen, wie an einer «echten» Prüfung.

Alles wurde von Hanspeter Juzi und Etienne Studer sehr genau beobachtet.

Tatatata...! Schlussergebnis: Von den vier Anwärtern haben alle bestanden, drei davon sind von unserer KG Winterthur.

Die KGW hat nun für die Obedience Prüfungen drei Wettkampfleiterinnen zur Verfügung. Was für ein Luxus!!!!

Ich denke, das ist Schweizweit der einzige Verein, der dies bieten kann.

Herzliche Gratulation an Sarah Casagrande, Jasmin Wagner und Anita Zurluh !



Die Wettkampfleiterinnen Sarah Casagrande, Anita Zurluh und Jasmin Wagner und (v.l.n.r.)

Die KG Winterthur hat nun für die Obedience Prüfungen drei Wettkampfleiterinnen zur Verfügung. Was für ein Luxus!

Obedience Seminar mit Renate Tribus 21./22. Mai 22

Wie cool, ein Seminar mit einer Top Hundesportlerin!



Renate Tribus

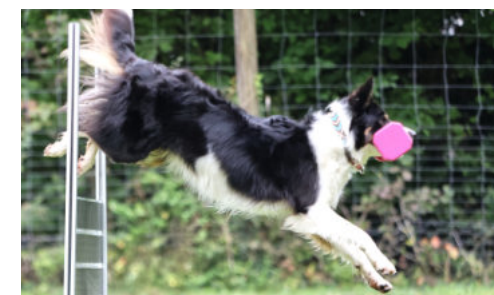
2x WM Finalistin Platz 10 (mit zwei verschiedenen Hunden), EO Gewinnerin 2022, Joop De Reus Gewinnerin 2022, Schweizer Meister 2022

Wir durften an zwei Tagen miterleben, wie toll Sie mit Hunden umgeht. Ihre lustige und nicht allzu strenge Art ist einfach sehr motivierend für alle Mensch/Hund Teams. So manchen Tipp und Unterstützung durften wir alle mitnehmen.

Auch als Trainer konnten wir neue Inputs für unsere Arbeit mit unseren Teams aufnehmen.

Die Tage waren sehr lehrreich und spannend, was nach einer Wiederholung ruft.

Und Sarah hat genau das geschafft: Der Termin für 2023 steht schon.



Delani



Enix



Shooter

Schweizer Meisterschaft Obedience in Wengi 17./18. September 2022

Von der KGW sind drei Teams an die SM nach Wengi BE gereist. Jeannette mit Enix, ich mit Delani für die Klasse FCI 1 und Sarah mit Shooter für die Klasse FCI 3.

Ein schöner Anlass, ganz familiär, mit zwei schönen Prüfungsringen. Das Wetter hat mitgemacht – super für die Hunde: Nicht zu warm und doch trocken. >

Jeannette und ich starteten im 17. Teilnehmerfeld in der FCI 1. Ganz ohne Erwartungen – der Spass an der Sache war uns das Wichtigste. Und natürlich super Erfahrungen für den Hund sammeln.

Ich und Delani waren Start Nr. 3, also sehr früh am Morgen – Delani noch richtig frisch und voll motiviert. Es lief uns erfreulich gut, und das Wichtigste: Ich hatte nun nach vier Prüfungen endlich das Gefühl, dass wir ein Team sind. Delani war voll bei mir, und so lief es einfach nur toll!!

Jeannette und ihr Enix liefen auch eine super Prüfung und schafften es mit einem V AKZ auf den 7. Rang

Am Ende der Rangverkündigung, die Überraschung:



FCI 1 Vize-Schweizermeisterin Claudia Gurtner mit Delani,

Delani und ich sind FCI 1 Vize-Schweizermeister, ich konnte es gar nicht glauben. Ich bin einfach nur stolz auf uns. Ein Erfolg auch für die KG Winterthur!

Am Sonntag war Sarah mit Shooter im FCI 3 dran.

Bei den beiden lief alles recht gut, bis auf Sarahs «Lieblingsübung», die Eigenidentifikation, kurz «Hölzle» genannt.

Shooter brachte das richtige Hölzli bis zwei Meter vor Sarah, entschied sich, dies fallen zu lassen und rannte zurück zu den anderen Hölzli, nahm eines in den Fang, liess es aber liegen und brachte doch noch das Richtige zu Sarah. Schade. Punkte: 0

SKBS SM in Muttenz

Sarah und Shooter qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaft der «Belgier» in Muttenz.

Auch hier lief Shooter eine gute Prüfung, bis wieder die Eigenidentifikation kam. Dieses Mal hat er aber alles richtig gemacht.

Den Nuller hat Sarah zu verschulden, da Sie das Hölzli bei der Ausgabe von Shooter im Vorsitz fallen liess. Leider ist es Sarah nicht eingefallen, dieses vom Boden aufzuheben.

Schade, dieser Nuller hat den beiden einen Podest Platz gekostet: Rang 6.

Prüfungsergebnisse:

Beginner:

- | | |
|-----------------------------|--------|
| 1. Esthi Maag mit Yuma | G 209 |
| 2. Tamara Odermatt mit Kiri | G 208 |
| 2. Tamara Odermatt mit Kiri | V268.5 |

FCI 1:

- | | |
|-------------------------------|----------------|
| 2. Claudia Gurtner mit Delani | V264 |
| 1. Claudia Gurtner mit Delani | G211 |
| 2. Claudia Gurtner mit Delani | V294.5 |
| | SM Vizemeister |
| 2. Sarah Casagrande mit Cone | V278 |
| 5. Jeannette Volkert mit Enix | SG251.5 |
| 2. Jeannette Volkert mit Enix | SG 229 |
| 6. Jeannette Volkert mit Enix | SG 239.5 |

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 7. Jeannette Volkert mit Enix | SG 233 |
| 7. Jeannette Volkert mit Enix | V 259.5 |
| | SM |

FCI 2:

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Jasmin Wagner mit Prior | G 206 |
| 2. Jasmin Wagner mit Prior | G193 |
| 1. Jeannette Leutwiler mit Lenya | G 198.5 |
| 1. Jeannette Leutwiler mit Lenya | G 197.5 |
| 3. Jeannette Leutwiler mit Momo | G 217.5 |
| 2. Tamara Odermatt mit Whoopie | SG 237 |
| 1. Tamara Odermatt mit Whoopie | SG 227 |
| 4. Tamara Odermatt mit Whoopie | G 199.5 |

FCI 3:

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 2. Sarah Casagrande mit Shooter | G 216.5 |
| 4. Sarah Casagrande mit Shooter | G 222.5 |
| 20. Sarah Casagrande mit Shooter | SG 224 |
| | SM |
| 6. Sarah Casagrande mit Shooter | SG 233 |
| | SKBS SM |

Weihnachts- und Helferessen SM 2020:

Zwei in Eins: Anfang Dezember sind wir in das Restaurant «Hans im Glück» eingekehrt. Damit konnte auch gleich das Helferessen der SM 20 endlich nachgeholt werden, das ja immer noch offen stand. Danke Max, dass wir einen Teil des erwirtschafteten Gewinns verfüttern durften.

Die Hamburger, welche selbst zusammengestellt werden konnten und die zweierlei Sorten Pommes waren sehr lecker. Auch das Dessert hat uns ausgezeichnet gemundet.

Claudia Gurtner

KG Winterthur an der HUND'23

Die Hundemesse HUND'23 in der Eulachhalle Winterthur verzeichnete 2023 eine um gegenüber dem (dannzumal noch etwas virengeschädigten) Vorjahr eine um knapp 50 % vergrösserte Ausstellungsfläche.

Im Gegensatz dazu schrumpfte – nach dem Jubiläumsjahr 2022 – der KGW-Stand wieder auf die von zuvor gewohnte Fläche von 15 m².

Edi Spycher leistete die meiste Auf- und Abbauarbeit und sorgte zusammen mit den Helferinnen für den traditionell guten Eindruck der KG Winterthur.

Ein Werbe-Schwerpunkt war dieses Jahr die Gewinnung von neuen Aktiv- und vor allem auch Passivmitgliedern.



Teamgeist wird in unserer Familien-AG gross geschrieben



Als traditionelle Familienunternehmung in zweiter Generation sind wir Ihr Ansprechpartner für kleinere Kundenaufträge bis zu grossen Wohnüberbauungen.

Albert-Einstein-Strasse 17
8404 Winterthur
052 320 22 20

BALTENS PERGER
BALTENS PERGER AG WINTERTHUR

Damit Ihr Hund wieder an Lebensqualität und Lebensfreude gewinnt. Oder mit gesteigerter Power punktet.

Hundephysio Zürcher



Hunde-Physiotherapie

NEU: Unterwasserlaufband

- Schmerzlinderung
- Muskelaufbau
- Bewegungsstörungen behandeln
- Rehabilitation nach Operationen
- Prävention für ein langes, schmerzfreies Leben



Carmen Zürcher, Dipl. Hundephysiotherapeutin • Alberstrasse 10a • 8462 Rheinau
Tel. 076 336 57 48 • carmen@hundephysio-zuercher.ch • www.hundephysio-zuercher.ch



Fundsachen

Vier Polizeihunde-Welpen bei der Luzerner Polizei

Die Luzerner Polizei hat per Ende 2022 vier neue Welpen für die Ausbildung rekrutiert. Es handelt sich um einen Malinois-Welpen, einen Cocker Spaniel und zwei Deutsche Schäferhundwelpen. Die Welpen können ab ihrer zehnten Lebenswoche die Ausbildung, die zwei oder drei Jahre dauern kann, beginnen.

„Gleich vier Welpen und Junghunde verstärken unser Hundewesen“, schreibt die Luzerner Polizei auf Instagram unter die Bilder von vier süssen Welpen. Die ältesten dieser kleinen Hunde sind acht Monate alt, während der jüngste gerade einmal 13 Wochen alt ist.



Der Malinois-Welpe wird zuerst zum Schutzhund und anschliessend zum Brandmittelspürhund ausgebildet.

«Um die Ausbildung zu beginnen, müssen die Welpen mindestens zehn Wochen alt sein. Sehr wichtig in dieser ersten Phase ist die Bindung Mensch-Hund. Dabei wird mit dem Welpen viel gespielt, um das Vertrauen zu seinem Begleiter zu stärken», sagt Christian Bertschi, Mediensprecher der Luzerner Polizei.

(aus Instagramm Polizei Luzern)

„Gibt es Ihrer Meinung nach klassische Katzen- und Hundemenschen?“

„Auf jeden Fall, die gibt es. Ich finde, der Hundemensch ist körperlicher, er steht mit beiden Füßen mehr auf dem Boden: Beim Händedruck merke ich schon, ob ich es mit einem Hunde- oder Katzenmensch zu tun habe. Und ein weiterer Unterschied: Hundemenschen werden geliebt.“ (*Schmunzelt*)

Martin Rütter in der COOP-Zeitung vom 20. Dezember 2022



Zürcher Hunde-Bürokratie: „Gaht's no Priis“, verliehen von der Zürcher FDP

(aus dem Tages-Anzeiger vom 13.5.2022)

Wer im Kanton Zürich obligatorische Hundekurse anbietet, muss künftig alle zehn Jahre zur Prüfung antreten.

„Der Kanton fordert von Hundetrainern und -trainerinnen, welche die obligatorischen Hundekurse anbieten, dass sie alle zehn Jahre zur theoretischen und praktischen Prüfung antreten müssen. Dies kostet bis zu 1500 Franken.

Die neue Regelung hätte per 1.6.2022 in Kraft treten sollen. Aufgrund von Beschwerden beim Verwaltungsgericht Zürich wird das Inkrafttreten auf unbestimmte Zeit verschoben.“



noch mehr...

Fundsachen

Grüner Woke-Wahnsinn

Die Genfer Grünen stellten anfangs 2022 die Forderung, dass bei allen Gewählten der Partei bei offiziellen Anlässen der Fleischkonsum verboten sein solle. Neben dem Verzicht auf Fleisch und Eier in Schulen und Altersheimen wurde ausserdem auch die Forderung auf die Reduktion aller Parkflächen um die Hälfte aufgestellt. Der absolute Höhepunkt des Woke-Wahnsinns war das Postulat: „Die Zucht von Rassehunden soll verboten werden“, und zwar im Namen von Antirassismus.

Alle Postulate wurden von der Generalversammlung vom Mai 2022 zum Glück für die Grüne Partei der Schweiz dann aber abgelehnt.

Macadamia-Nüsse sind hochgiftig für Hunde

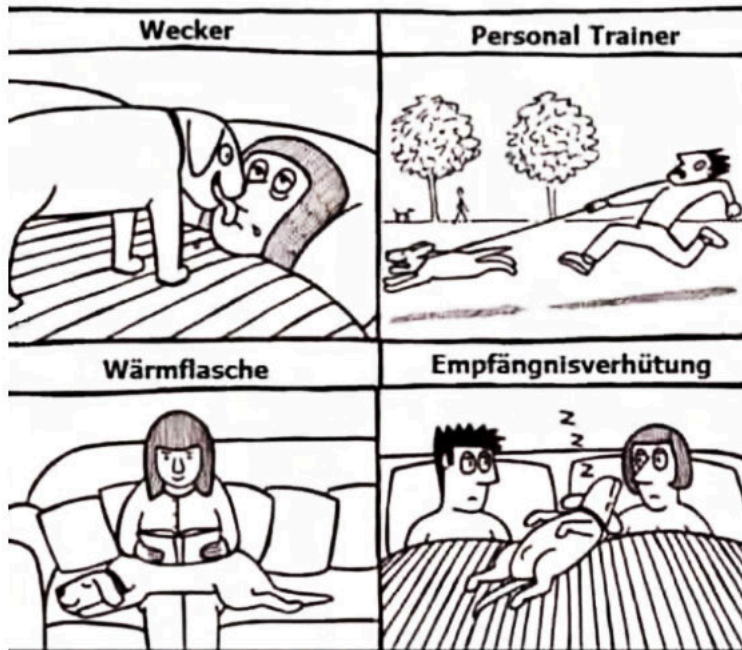
Schon eine Menge von 0,7 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht kann Lebensgefahr bedeuten.



Auch der künstliche Süsstoff Xylitol gilt als pures Gift für Hunde. Schon 0,1 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht ist kritisch.

Im Weiteren können Schokolade, Avocados, Zwiebeln, Knoblauch, Trauben und Rosinen heftige Beschwerden verursachen.

Und für Menschen gekochte Gerichte enthalten meistens mehr Salz, als ein Haustier täglich zu sich nehmen sollte.



Grönlands Hunde-Äquator

In Grönland gibt es keine Strassen zwischen den Dörfern und Städten. Man reist mit Boot, Flugzeug, Helikopter, Schneemobil oder Hundeschlitten.

Auf dieser grössten Insel der Welt gibt es eine eigenartige Trennlinie: Den Hunde-Äquator. Nördlich dieser Linie dürfen nur Grönländische Schlittenhunde gehalten werden. Südlich davon nur andere Hunderassen.

Und mit dem Thema Hunde geht es gleich weiter...:

Geschmack auf der Zunge

Süss, Sauer, Salzig, Bitter, Umami: die fünf Geschmacksrichtungen schmecken wir überall auf der Zunge. Allerdings: „Bitter“ nehmen wir auf dem hinteren Teil der Zunge besonders stark wahr. Das regt uns dazu an, Giftiges sofort auszuspucken.

Hunde haben nur etwa **1'700 Geschmacksknospen** – ein Sechstel der Geschmacksknospen des Menschen.

Katzen müssen mit **500 Geschmacksknospen** auskommen – und können Süßes nicht schmecken.

Pferde dagegen sind Feinschmecker – mit ihren **35'000 Geschmacksknospen** können sie Gräser bestens unterscheiden.

Wachhund (†) im Jahr 230 n. Chr.

Während der Römerzeit war der Hund bereits seit Jahrtausenden ein treuer Begleiter des Menschen. In Aquae Helveticae, dem heutigen Baden im Aargau, entdeckte man bei Grabungen ein Gebäude, das um 280 n. Chr. einem Brand zum Opfer fiel. Unter den Überresten befand sich das Skelett eines Wachhundes. Die Tatsache, dass sich im doppelten Fussboden des Hauses eine Geldbörse mit 30 Silbermünzen sowie eine versilberte Servierplatte fand, deutet auf tragische Ereignisse hin. Die Bewohner muss-

ten wohl über Hals und Kopf flüchten und hatten weder Zeit, Wertsachen zu retten, noch den Hund von der Leine zu lassen. (Oder waren womöglich gar nicht zuhause...)

So wurde das arme Tier an Ort verschüttet und seine Reste 1'700 Jahre später wieder entdeckt.

Die Kleinen sind gefährlicher

Vor einigen Jahren waren auf der Hundedatenbank Amicus schweizweit über 2'100 American Staffordshire Terrier, 2'000 Rottweiler, 160 Staffordshire Bull Terrier und 730 Pit Bull Terrier registriert – alles Hunde, die als potenziell gefährlich gelten.

Doch nur selten wurden Vorfälle mit diesen sogenannten Kampfhunden registriert. Auffällig ist die Zunahme der Bissattacken von Kleinhunden wie Chihuahua und Mops.

Zahlenmässig übertrumpft mit gut 25'500 Chihuahuas der Kleine damit den langjährigen Tabellenführer Labrador um rund 600 Exemplare. Beliebt sind immer noch Yorkshire Terrier und Jack Russell Terrier. Der Berner Sennenhund konnte sich als einzige Schweizer Rasse gerade noch unter den Top Ten klassieren.



Jahresbericht 2022 Frisbee

Von Jasmin Keller



Schon haben wir das neue Jahr gestartet. Das letzte Jahr haben wir erfolgreich beendet, gut ausgefüllt mit einigen Anlässen und tollen Trainings.

Wie bereits in der letztjährigen Jubiläums-Hundepost erwähnt, hatten wir 2022 die Europa- und Weltmeisterschaft in der Schweiz, bei welcher auch von uns einige Teams gestartet sind und dabei diesen Grossanlass auch als tatkräftige Helfer unterstützt haben.

Auch auf unserem KGW-Gelände in Winterthur fand ein Qualifikations-Turnier statt.

Mit grosser Freude konnten wir unse-



ren Sport auch an der KGW-100-Jahr-Jubiläumsfeier im Mai vorstellen.

Es hatte an diesem Tag nur einmal geregnet – natürlich exakt dann, als wir an der Reihe waren! Das hat uns aber nicht abgehalten, unsere Vorführung vor dem zahlreichen Publikum mit vollem Einsatz und mit Freude zu zeigen, und der Applaus gab uns recht!

Wir können somit auf ein vielfältiges und betriebsames Jahr 2022 zurückblicken.

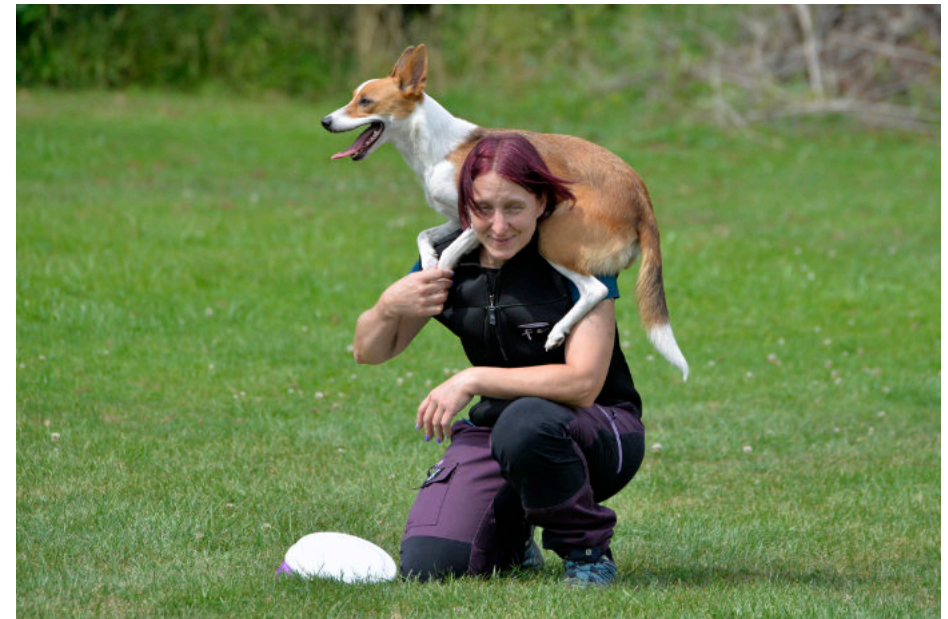
Aus diesem Grund werden wir es im 2023 etwas ruhiger angehen und zum ersten Mal kein Turnier organisieren. Und auch, weil unsere Gruppe geschrumpft ist und es schwierig wäre, dies zu stemmen.

Gestartet waren wir 2022 mit zwei Gruppen. Die Eine hat bei jedem Wetter auf unserem Platz trainiert (natürlich dann anschliessend jedesmal mit Kuchen...), und die andere Gruppe hat in der nahe gelegenen Halle gearbeitet.

Das Jahr haben wir mit einem feinen Fondue-Essen bei Martin beendet.

Wir freuen uns darauf, unseren Sport mit tollen Teams auch in der neuen Saison geniessen zu können und dabei wie gewohnt gesellig beisammen zu sein.

Leiterin Frisbee: Jasmin Keller



Gelingender Frisbee-Sport setzt freudig geleistetes Teamwork voraus.

Gesucht: Pilotin oder Pilot für den KGW-Rasenmäher



- Gesteuert wird eine **Husqvarna R TsX** mit
- Nettoleistung 11,8 kW
 - X-Change
 - Servolenkung
 - Allrad-Antrieb
 - Cockpit mit HMI-Display
 - Hydrostatic-Getriebe
 - Flughöhe 20 bis 60 mm
 - Pilotenkurs inbegriffen
 - Homebase: KGW-Gelände

Wir suchen Verstärkung für unsere KGW-Rasenmäher-Crew. Einsatz nach Absprache 1-2 mal pro Monat ca. 2 Stunden.
Auskunft: Max Hulliger 079 619 52 50

KGW-Hundesport Übungsgruppen

Erfüllende Beschäftigung mit hrem Hund – für ein harmonisches Miteinander.
Ob Beginner oder bereits Routinier: Wählen Sie Ihre Gruppe – Sie sind willkommen!

- 🐾 Sporthunde
- 🐾 Begleithund
- 🐾 Sanitätshund
- 🐾 Agility
- 🐾 HoopAgI
- 🐾 SchaSu
- 🐾 Obedience
- 🐾 Rally Obedience
- 🐾 Familienhunde
- 🐾 Frisbee
- 🐾 SpassSport
- 🐾 Jagdhunde-Arbeitsgruppe

Mitgliederverwaltung:

Ursi Früh, Tuechstrasse 27, 8416 Flaach
Tel.: 052 318 10 54
E-Mail: mgv@kgwinterthur.ch

www.kg-winterthur.ch

Impressum „HUNDEPOST“: Herausgeberin:

Kynologische Gesellschaft Winterthur KGW
Erscheint zwei Mal jährlich, je eine Winter- und eine Sommerausgabe, 550 Ex.

Gestaltung, Layout, Satz: Arthur Kammer

Adresse für Text- und Bildeinsendungen:
Arthur Kammer, Säntisstrasse 20, 8308 Illnau
E-Mail: turikammer@hispeed.ch
Telefon 052 343 61 61

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Max Hulliger, Moni Baltensperger, Valerie Bertschinger, Ursi Früh, Remo Hässler, Arthur Kammer, Jasmin Keller, Edi Spycher, Susi Stuck, Renate Sulzberger, Josiane Traber, Susanne Zürcher

Die Hundepost gibt es auch auf
www.kgwinterthur.ch (PDF-Download)

Insertionspreise pro Ausgabe, im Inhalt:

1/1-Seite CHF 175.- H 168 x B 124 mm
1/2-Seite CHF 90.- H 80 x B 124 mm
1/3-Seite CHF 60.- H 55 x B 124 mm
1/4-Seite CHF 50.- H 40 x B 124 mm
(Hochformat: Volumen angepasst) 10 % Rabatt bei mehrmaligem Erscheinen hintereinander

Adresse Inserateannahme:

Susanna Meier Nigelsstrasse 7, 8193 Eglisau
E-Mail: meier.eglisau@bluewin.ch
Telefon 044 867 32 74
Postfinance-Konto 84-17627-4
CH67 0900 0000 8401 7627 4
Kynologische Gesellschaft Winterthur

Nächster Redaktionsschluss: 31. Juli 2023

Diese Publikation wird unterstützt durch unsere Inserenten. Herzlichen Dank!

Das Letzte am Wegrand

Über das Bumsen und vom gemeinsamen Schlafen im Bett

von Turi Kammer



Gemessen an der Zeit, die unsere Hunde mit uns zusammen verbringen, leben sie nur kurz – zu kurz aus unserer Sicht. Meine kleine Rote wird inzwischen auch schon zwölfjährig und ist jetzt zufolge dem biologischen Hundeleben-Zeitraffer mit mir zusammen im Rentenalter angekommen. Die Symptome von uns beiden Senioren gleichen sich: Man muss nicht mehr jeden neuen Blödsinn mitmachen, Störungen der täglichen Routine werden abgelehnt (ausser wenn man sie fressen kann) und altersbedingte schlechte Gewohnheiten werden verteidigt.

Andererseits hat sich – alterstypisch – das Verhältnis zum Lärm geändert. Obwohl es sie damals nie störte, dass ihre freudig besuchten Welpen-Schulstunden im Winterthurer Ohrbüel regelmässig vom Schiesslärm des benachbarten Schützenstandes beschallt wurden, hat sie ab dem neunten Lebensjahr eine Lärm-Allergie entwickelt. Damit wurde leider auch meine früher praktizierte Knall-Abhärtung bei Spaziergängen wertlos: Wenn sich unterwegs eine leere Baumulde, ein rostiges Fass oder eine wabbelige Wellblechplatte anbot, ist manchmal hinterrücks ein Bollenstein geflogen. Sie drehte sich nach dem Bums jeweils mit gelassen-fragendem Blick zu mir um: „Bisch öppe du das gsi?“

Womit wir beim Silvester- und 1. August-Feuerwerk angekommen wären. Schon nur einen einzigen Raketen- oder Böllerknall – und das kommt ja heutzutage, wie wir wissen, nicht mehr nur am betreffenden Feiertag vor – quittiert sie mit schrillum Geheul. Mit aufgerissenen Pupillen sucht sie den unsichtbaren Angreifer. Beruhigender Zuspruch ist wirkungslos.

Fazit: Gezwungenermassen bin ich dann am 31. Dezember um 23:30 Uhr mit diesem Hund für zwei langweilige, aber wenigstens panikfreie Nachtstunden auf verbotenen Wegen tief in den finsternen Wangener Wald gefahren. Und um den 1. August herum flüchteten wir aus Liebe zum Tier, und weil es dann bekanntlich noch länger vorher und nachher bumst, schon mehrmals für zwei bis drei Tage ins nahe Ausland.

Jetzt komme ich zur Bettgeschichte. Es soll ja Hündeler geben, die die Nacht gewohnheitsmässig mit dem Hund (oder mehreren!) in ihrem Bett verbringen.

Das wollten wir nie – nicht nur aus Hygienegründen, sondern auch wegen der Störung durch nächtliches Bettdecken-Trampeln, betäubenden Flatulenzen oder glucksenden Hundetraum-Zuck-Episoden. Was hingegen unserem Tierli erlaubt wurde, war die Weck- und Begrüssungszeremonie zum Tagesbeginn mittels Sprung auf mein Bett, gefolgt von ein paar Minuten selig-meditativem Kontaktliegen.

Nun hat sich die alte Hundedame aber über die Jahre aus eigenem Antrieb angewöhnt, zum Relaxen und Schlafen die finstere, unterirdische (und stille!) Keller-Werkstatt aufzusuchen. Dort steht inzwischen auch ihr gepolstertes Hundehüsli und sie fühlt sich darin so wohl, dass sie am Morgen länger liegenbleibt, um dann beim ersten Küchen-Geschirrkloppern ohne Umweg den Zmorge-Fressnapf anzu-steuern. Und was ist mit mir, he? Das ist Hunde-Ghosting!

Es gibt trotzdem ein Happy-end: Bei Beginn von Feuerwerkslärm den Hund rechtzeitig in sein bevorzugtes Hüsli bitten, die Türe ihres Keller-Schlafsalons für dieses Mal fest geschlossen halten und Ruhe ist.

WASER KLEINGERÄTE GMBH

Ihr Fachmann für Garten- und Forstgeräte

www.waser-kleingeräte.ch | 052 315 40 40

8412 Hünikon bei Neftenbach



Wir sorgen für den reibungslosen Betrieb des KGW-Maschinenparks



ACH, SO EINFACH? **ROHNERSPILLER.CH**

IN UNSEREM ONLINESHOP FINDEN
SIE VIELE TOLLE ANGEBOTE FÜR DIE
GANZE FAMILIE. WENN SIE BEI UNS
DRUCKEN, DÜRFEN SIE SICH FREUEN.

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT



ROHNER SPILLER AG
TECHNIKUMSTRASSE 74
8400 WINTERTHUR

SHOP.ROHNERSPILLER.CH

myclimate
neutral
Druckerei

myclimate.org/01-13-313465

